



Universität Stuttgart

**Veranstaltungsangebot
für Gasthörer*innen
WiSe 2019/20**

Vorwort

Liebe Gasthörer/-innen, liebe Freundinnen und Freunde des zlw,

wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten das neue Programm zum Gasthörerstudium im Wintersemester 2019/20 präsentieren zu dürfen.

Wie in den letzten Jahren auch, finden sich in unserer Broschüre wieder vielfältige Möglichkeiten, Ihr Wissen zu erweitern und sich im Sinne des lebenslangen Lernens auf akademischem Niveau weiterzubilden.

Dabei können Sie die Zusammenstellung Ihrer Studieninhalte wie gewohnt frei und völlig individuell gestalten, Fachbereiche und Veranstaltungen können gemäß Ihrer Wünsche und Interessen kombiniert und zusammengestellt werden. Ein vorstrukturiertes Studium mit bestimmten Modulen o. Ä. gibt es für Gasthörer/-innen an der Universität Stuttgart nicht.

Für erwähnenswert halten wir, dass es im Angebot nun wieder spezielle intergenerationale Lernseminare – vielen von Ihnen wahrscheinlich noch unter dem Kürzel IGE-LUS bekannt – gibt. In diesen Seminaren achten wir darauf, dass die Mischung von Studierenden und Gasthörer/-innen ausgewogen ist und intergenerationale Fragen in Gruppenarbeiten und durch andere geeignete Lehr-/Lernmethoden bearbeitet werden können. Das Miteinander und gemeinsame Lernen steht hier im Vordergrund. So sind wir auch auf Ihre aktive Teilnahme angewiesen. Daher die Bitte: Melden Sie sich zahlreich an und bereichern Sie das Seminarangebot für Studierende mit Ihrer Berufs- und Lebenserfahrung.

Eine traurige Nachricht gibt es leider auch noch: Herr Dieter Schart, jahrelang, ja sogar jahrzehntelang Dozent der Philosophischen Spurensuche hat sich in seinen wohlverdienten Ruhestand begeben. Einen kleinen Bericht zu seinem Abschied finden Sie auf den folgenden Seiten. Auch wenn Herr Schart natürlich nicht zu ersetzen ist, wollten wir keine Lücke entstehen lassen und haben mit Herrn Jörg-Michael Bohnet einen geeigneten und vielversprechenden Nachfolger gefunden. Er wird sich mit Ihnen zusammen ähnlich wie sein beliebter Vorgänger auf eine theologisch-philosophische Spurensuche begeben und sich der *Religion in der Moderne* widmen. Schauen Sie gerne bei Herrn Bohnet vorbei.

Ankündigen können wir außerdem auch noch unser Programm der Kulturpaten, das sich aktuell in der Planung befindet und ähnlich wie das intergenerationale Lernen auf Ihr Mitwirken angewiesen ist. Mehr Informationen dazu bekommen Sie in Kürze.

Wir freuen uns nun erst einmal darauf, mit Ihnen über die Welt und uns selbst nachzudenken und Neues zu erfahren, sei es im Bereich der Ethik, der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, über Politik, Wirtschaft, Philosophie, Kunst, die Geschichte oder in den vielen anderen interessanten Themen und Fächern, die diese Broschüre beinhaltet.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern und ein schönes und erkenntnisreiches Wintersemester!

Ihre
Dr. Edith Kröber und Daniel Francis

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----|------------------------------------------------------------------|
| 2 | Vorwort |
| 5 | Verabschiedung von Herrn Schart |
| 6 | Anschrift, Kontakt und Termine |
| 7 | Informationen zum Gasthörerstudium |
| 12 | Schlüsseltabellen |
| 20 | Veranstaltungen und Angebote des zlw |
| 34 | Reguläre Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute |
| 35 | 01 Architektur und Stadtplanung |
| 42 | 02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften |
| 52 | 03 Chemie |
| 58 | 04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik |
| 62 | 05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik |
| 68 | 06 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie |
| 74 | 07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik |
| 82 | 08 Mathematik und Physik |
| 84 | 09 Philosophisch-Historische Fakultät |
| 118 | 10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| 132 | Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart |
| 138 | Impressum |
| 140 | Anlagen |

Abschiedsvorlesung Dieter Schart

von Daniel Francis

Am 3. Juli 2019 hielt Dieter Schart seine letzte Vorlesung an der Universität Stuttgart. Aus diesem Anlass lud das zlw zu einer kleinen Verabschiedung ein, die vor allem seitens seiner treuen Hörer/-innen vehement gefordert wurde und die er sich natürlich auch mehr als verdient hatte.

Herr Schart ist seit 1978 (!!!) an der Universität Stuttgart tätig gewesen und kann in diesem Zusammenhang guten Gewissens als ein Urgestein unserer Universität bezeichnet werden. Zunächst jahrelang als Studentenpfarrer tätig, engagierte er sich zuletzt vor allem im Rahmen des Studium Generale mit Arbeitskreisen wie dem AK „Mensch und Arbeit“, bot für Studierende Veranstaltungen im Rahmen der Fach-übergreifenden Schlüsselqualifikationen an und leistete mit seiner äußerst beliebten und gut besuchten Vortragsreihe zur Philosophischen Spurensuche über Jahre hinweg einen wertvollen Beitrag zum Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart. Das zlw verliert mit Herrn Schart einen seiner engagiertesten, treuesten und leidenschaftlichsten Dozenten. Kein anderer strahlte stets so viel Begeisterung für seine Arbeit aus, war mit so viel Herzblut bei der Sache und war bei seinen Hörerinnen und Hörern so beliebt wie Herr Schart. Dass zu seinem Ausstand an die 70 Personen ins zlw kamen, er mit Geschenken und Dank regelrecht überschüttet wurde, dokumentierte dies auch noch einmal eindrucksvoll. Im Namen des zlw, aller Studierenden und Gasthörer/-innen, die mit und von Dieter



Bild: Markus Lion

Schart lernen durften danken wir ihm an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für sein großes Engagement und seine wichtigen und bereichernden Beiträge zum lebenslangen Lernen und wünschen ihm und seiner Frau im wohl verdienten „Ruhestand“ weiterhin so viel Freude und Energie und für die Zukunft alles Gute.

Anschrift, Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Gasthörerstudium
Azenbergstraße 16

Kontakt

Daniel Francis, M. A. und Lea Frey
Tel.: 0711-685 8 20 35 bzw. 8 20 33
Fax: 0711-685 7 20 35
Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10-12:00 Uhr
E-Mail: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

| | |
|------------------|------------------------------------------------|
| 25.09.2019 | Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen |
| 08.10.2019 | ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen |
| 01.10.2019 | Beginn des Wintersemesters |
| 14.10.2019 | Vorlesungsbeginn |
| 30.11.2019 | Ende zur Frist der Gasthörerregistrierung |
| 23.12–06.01.2020 | Vorlesungsfreie Zeit |
| 22.01.2020 | Semestervortrag |
| 08.02.2020 | Vorlesungsende |
| 31.03.2020 | Ende des Wintersemesters |

Informationen zum Gasthörerstudium am Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell Jedem offen, Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf im Rahmen des Gasthörerstudiums „studieren“ und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es Bildung für Alle.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: Es ist so konzipiert, dass Sie sich aktiv in die Veranstaltungen einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen und interdisziplinären Veranstaltungen des zlw leben davon, dass Sie Ihre Berufs- und Lebenserfahrungen, Ihre individuellen Erwartungen, Wünsche und Gedanken in den Austausch und das gemeinsame Lernen einfließen lassen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können Sie bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden (SWS) besuchen. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ zusammenstellen. Ein strukturiertes Studienprogramm oder einen Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/-innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre enthalten sind, wenden Sie sich bitte vorab unbedingt an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer/-innen entsprechend der Zulassungsordnung

Informationen zum Gasthörerstudium am Zentrum für Lehre und Weiterbildung

der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. Zulassungsvoraussetzungen gibt es nicht. Sie müssen lediglich motiviert sein sich weiterzubilden und Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen. Wenn Sie sich dann noch im Zentrum für Lehre und Weiterbildung als Gasthörer/-in registrieren lassen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie Alles mit, was nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in die Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jeden Interessierten. Traditionell finden sich unter den Gasthörerinnen und Gasthörern viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele Schüler/-innen bzw. Abiturienten nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschnuppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. Berufstätige dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher im Sinne einer gezielten wissenschaftlichen Weiterbildung. Junge Ausländerinnen und Ausländer, die sich auf ein Studium in Deutschland vorbereiten oder die deutsche Sprache lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Sie sehen, das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wer ist Ansprechpartner/-in für Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das

zlw ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, ist das zlw die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter/-innen beim Gasthörerstudium haben stets ein offenes Ohr und versuchen immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die Sprechzeiten beim Gasthörerstudium (Dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr). Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wende Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer/-in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörerinnen und Gasthörer. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren zu lassen müssen Sie einen Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in stellen. Dies können Sie entweder online auf der Webseite zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zukommen lassen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende

Informationen zum Gasthörerstudium am Zentrum für Lehre und Weiterbildung

im Freiwilligen Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Für Mitglieder der „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.“ betragen die Gasthörergebühren 130,- Euro (regulär) bzw. 30,- Euro (ermäßigt) pro Semester.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die **Anmeldefristen**: Für das Sommersemester können Sie sich immer vom **1. März bis zum 31. Mai** und für das Wintersemester vom **1. September bis zum 30. November** als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Wintersemester 2019/20

an die

Universitätskasse Stuttgart

IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87

SWIFT/BIC: SOLADESTXXX

Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigefügt in diesem Heft.

Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag aus Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden.

Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und für was benötigen Sie den ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörern/-innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer/-innen erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, abgelaufenen Kontos.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Wintersemester).

Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Manchmal ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson.

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der ILIAS-Schulung, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Schlüsseltabellen

zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

| Signatur | Sprach- und Kulturwissenschaften |
|----------|----------------------------------------------------------------|
| 01 | Sprach- und Kulturwissenschaften allg |
| 04 | Philosophie |
| 05 | Geschichte/Kunstgeschichte |
| 08 | Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft |
| 10 | Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) |
| 11 | Anglistik, Amerikanistik |
| 12 | Romanistik |
| 28 | Psychologie |
| 30 | Erziehungswissenschaften/ Pädagogik |
| | |
| Signatur | Sport |
| 20 | Sport, Sportwissenschaft |
| | Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| 22 | Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein |
| 23 | Politikwissenschaften |
| 26 | Sozialwissenschaften |
| 29 | Wirtschaftswissenschaften |

| Signatur | Mathematik, Naturwissenschaften |
|----------|-------------------------------------------|
| 33 | Naturwissenschaften allgemein |
| 34 | Mathematik |
| 70 | Informatik |
| 36 | Physik |
| 37 | Chemie |
| 40 | Biologie |
| 41 | Geowissenschaften |
| | |
| Signatur | Ingenieurwissenschaften |
| 67 | Ingenieurwesen allgemein |
| 69 | Maschinenbau/ Verfahrenstechnik |
| 71 | Elektrotechnik |
| 73 | Architektur, Innenarchitektur |
| 74 | Raumplanung |
| 75 | Bauingenieurwesen |
| 76 | Vermessungswesen |
| | |
| Signatur | Sonstige Fachrichtungen |
| 98 | Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar) |
| 99 | Ungeklärt/Unbekannt |

| Nr. | Einrichtung/ Institut |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 404322 | Zentrum für Lehre und Weiterbildung mit Studium Generale und Gasthörerstudium |
| | Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung |
| 010100 | Architekturgeschichte |
| 010200 | Baukonstruktion und Entwerfen |
| 010300 | Bauökonomie |
| 010400 | Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen |
| 010500 | Darstellen und Gestalten |
| 010600 | Entwerfen und Konstruieren |
| 010700 | Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen |
| 010800 | Grundlagen der Planung in der Architektur |
| 010900 | Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens |
| 011000 | Landschaftsplanung und Ökologie |
| 011100 | Öffentliche Bauten und Entwerfen |
| 011200 | Städtebau-Institut |
| 011300 | Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen |
| 011400 | Wohnen und Entwerfen |
| 011600 | Computerbasiertes Entwerfen |
| | Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften |
| 020200 | Baubetriebslehre |
| 020300 | Baustatik und Baudynamik |
| 020400 | Eisenbahn- und Verkehrswesen |
| 020600 | Geotechnik |
| 020700 | Konstruktion und Entwurf |

Schlüsseltabellen

zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

| | |
|--------|------------------------------------------------------|
| 020800 | Bauphysik |
| 020900 | Leichtbau Entwerfen und Konstruieren |
| 021000 | Mechanik (Bauwesen) |
| 021100 | Raumordnung und Entwicklungsplanung |
| 021200 | Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft |
| 021300 | Straßen- und Verkehrswesen |
| 021400 | Wasser- und Umweltsystemmodellierung |
| 021500 | Werkstoffe im Bauwesen |
| 021700 | Geophysik |
| | Fakultät 3: Chemie |
| 030200 | Anorganische Chemie |
| 030300 | Biochemie |
| 030600 | Organische Chemie |
| 030700 | Physikalische Chemie |
| 030800 | Technische Biochemie |
| 030900 | Technische Chemie |
| 031100 | Theoretische Chemie |
| 031200 | Polymerchemie |
| 031300 | Mineralogie und Kristallchemie |
| 031400 | Materialwissenschaft |
| | Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik |
| 040100 | Biologisches Institut |
| 040500 | Industrielle Genetik |
| 040600 | Mikrobiologie |

| | |
|--------|----------------------------------------------------------------|
| 040800 | Zellbiologie und Immunologie |
| 040900 | Biomedizinische Technik |
| 041000 | Bioverfahrenstechnik |
| 041100 | Chemische Verfahrenstechnik |
| 041200 | Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung |
| 041300 | Gebäudeenergetik |
| 041400 | Grenzflächenverfahrenstechnik |
| 041500 | Höchstleistungsrechnen |
| 041600 | Kernenergetik und Energiesysteme |
| 041700 | Kunststofftechnik |
| 041800 | Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre |
| 041900 | Mechanische Verfahrenstechnik |
| 042000 | Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen |
| 042100 | Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik |
| 042200 | Technische Verbrennung |
| 042300 | Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium |
| 042400 | Thermodynamik und Wärmetechnik |
| 042500 | Feuerungs- und Kraftwerkstechnik |
| 042600 | Energieeffizienz in der Produktion (EEP) |
| | Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik |
| 050100 | Automatisierungs- und Softwaretechnik |
| 050200 | Elektrische und Optische Nachrichtentechnik |
| 050300 | Energieübertragung und Hochspannungstechnik |
| 050400 | Formale Methoden der Informatik |

Schlüsseltabellen

zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

| | |
|--------|-----------------------------------------------------|
| 050500 | Halbleitertechnik |
| 050600 | Hochfrequenztechnik |
| 050800 | Institutsverbund Informatik der Uni Stuttgart |
| 050900 | Kommunikationsnetze und Rechnersysteme |
| 051000 | Leistungselektronik und Elektrische Antriebe |
| 051100 | Nachrichtenübertragung |
| 051200 | Parallele und Verteilte Systeme |
| 051300 | Photovoltaik |
| 051400 | Rechnergestützte Ingenieursysteme |
| 051500 | Softwaretechnologie |
| 051600 | Signalverarbeitung und Systemtheorie |
| 051700 | Technische Informatik |
| 051800 | Theorie der Elektrotechnik |
| 051900 | Visualisierung und Interaktive Systeme |
| 052000 | Architektur von Anwendungssystemen |
| 052100 | Nano- und Mikroelektronische Systeme |
| 052300 | IT-Services |
| 052400 | Maschinelle Sprachverarbeitung |
| 052700 | Großflächige Mikroelektronik |
| | Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie |
| 060100 | Aerodynamik und Gasdynamik |
| 060200 | Flugmechanik und Flugregelung |
| 060300 | Flugzeugbau |
| 060400 | Luftfahrtantriebe |

| | |
|--------|---------------------------------------------------------------------|
| 060500 | Raumfahrtsysteme |
| 060600 | Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen |
| 060700 | Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt |
| 060800 | Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt |
| 060900 | Luftfahrtsysteme |
| 061000 | Planetologie |
| 062000 | Geodätisches Institut |
| 062100 | Navigation |
| 062200 | Photogrammetrie |
| 062300 | Ingenieurgeodäsie |
| | Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik |
| 070800 | Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen |
| 072000 | Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement |
| 072200 | Fertigungstechnologie keramischer Bauteile |
| 072300 | Fördertechnik und Logistik |
| 072400 | Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb |
| 072500 | Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik |
| 072600 | Maschinenelemente |
| 072700 | Konstruktionstechnik und Technisches Design |
| 072800 | Technische und Numerische Mechanik |
| 072900 | Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen |
| 073000 | Strahlwerkzeuge |
| 073100 | Technische Optik |
| 073200 | Umformtechnik |

Schlüsseltabellen

zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

| | |
|--------|------------------------------------------------------------------------|
| 073300 | Werkzeugmaschinen |
| 073400 | Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik |
| 074000 | Angewandte und Experimentelle Mechanik |
| 074700 | Systemdynamik |
| 074800 | Systemtheorie und Regelungstechnik |
| 075200 | Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften |
| | Fakultät 8: Mathematik und Physik |
| 080100 | Algebra und Zahlentheorie |
| 080200 | Analysis, Dynamik und Modellierung |
| 080300 | Angewandte Analysis und numerische Simulation |
| 080400 | Geometrie und Topologie |
| 080500 | Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung |
| 080600 | Stochastik und Anwendungen |
| 081000 | Physikalisches Institut |
| 081100 | 1. Physikalisches Institut |
| 081200 | 2. Physikalisches Institut |
| 081300 | 3. Physikalisches Institut |
| 081400 | 4. Physikalisches Institut |
| 081500 | 5. Physikalisches Institut |
| 081600 | Plasmaforschung |
| 081700 | Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen |
| 081800 | Theoretische Physik |
| 081900 | Theoretische Physik, Teilinstitut I |
| 082000 | Theoretische Physik, Teilinstitut II |

| | |
|--------|-----------------------------------------------------------|
| 082100 | Theoretische Physik, Teilinstitut III |
| 082200 | Theoretische und Angewandte Physik |
| 082300 | Computerphysik |
| 083000 | Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien |
| | Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät |
| 090100 | Historisches Institut |
| 090200 | Kunstgeschichte |
| 091000 | Linguistik |
| 091100 | Literaturwissenschaft |
| 091300 | Philosophie |
| | Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| 100100 | Betriebswirtschaftliches Institut |
| 100200 | Sozialwissenschaften |
| 100300 | Sport- und Bewegungswissenschaft |
| 100400 | Volkswirtschaftslehre und Recht |
| 101000 | Erziehungswissenschaft und Psychologie |
| | Sonstige Einrichtungen |
| 403400 | Sprachzentrum |
| 403200 | Rechenzentrum der Universität Stuttgart |
| 403000 | Universitätsbibliothek |
| 404322 | Studium Generale |

541920010

Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen
Einführungsveranstaltung • Daniel Francis

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

Mi 25.9.2019 15:00 - 17:00 Uhr • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

541920020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen
Übung • Daniel Francis

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Di 08.10.2019 10:00 - 12:00 Uhr • Stadtmitte, Azenbergstraße 16, Raum M 1.104
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

zlw-Semestervortrag:
Fake News, Twitter Tweets und alternative Wahrheiten – Meinungsbildung im digitalen Zeitalter
Einzelvortrag • Prof. Dr. Wolfgang Schweiger (Universität Hohenheim)

Um den seriösen Umgang mit Fakten und Wissen ist es in Zeiten des Internets nicht immer gut bestellt. Fake News und alternative Wahrheiten können massenwirksam über Online-Medien verbreitet, tausendfach geteilt und als fundierte Erkenntnisse postuliert werden. Influencer, „Experten“, Journalisten und Politiker nutzen das Netz so gezielt zur Beeinflussung der Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger. In Kombination mit dem Ressourcen- und Qualitätsrückgang von Nachrichtenmedien und deren verstärkter Abhängigkeit von PR-Quellen, führt das in Teilen der Bevölkerung zu Unsicherheit und einem beträchtlichen Vertrauensverlust in den deutschen Journalismus. Es entsteht der perfekte Nährboden für populistische Strömungen. Im Vortrag werden dazu der aktuelle Forschungsstand und die Befunde einer eigenen Repräsentativstudie vorgestellt.

Mi 22.01.2020 18:00 Uhr • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

541920500

Sparta – zwischen Mythos und Realität

Vorlesung • Prof. Dr. Eckart Olshausen

Trotz allem wissenschaftlichen Fortschritt umrankt den Namen Sparta immer noch ein sagenhafter Nimbus, der den Staat der Spartaner immer wieder einmal für die verschiedensten, meist politischen Zwecke nutzbar machte. Hier Sage und Wirklichkeit zu trennen, dazu soll dieses Kolleg anleiten.

fünf Termine Do 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 09.01.2020 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2 B, Raum M 2.00

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

541921000

Die Epoche Tiepolos und der Triumph der venezianischen Malerei

Vorlesung • Prof. Dr. Sabine Poeschel

Venedig im 18. Jahrhundert ist die hochkultivierte und feingeistige Epoche Casanovas, Goldonis, Vivaldis und eben Tiepolos. Theater, Spielcasino und Karneval, der bald ein halbes Jahr dauerte beherrschen das Leben, es ist eine vielfältige und widersprüchliche Kultur, die auf höchstem Niveau dem Ende entgegen taumelt. Die Künstler der Stadt besinnen sich auf ihre großartige Tradition. Die Retrospektive begründet den Kolorismus, den Sebastiano Ricci wiederbelebt zum Hauptelement des venezianischen Rokoko. Rokoko ist eine tiefst antiklassische Kunst, nicht nur eine Revolution gegen die Kunst Ludwigs XIV., sondern vor allem gegen den römischen und Turiner Hochbarock eines Borromini und Guarini. Das Rokoko ist eine raffinierte, meist weltliche, säkulare, sinnliche und ungemein schöne Kunst.

Die Venezianische Malerei des 18. Jahrhunderts ist geprägt von der Wiederbelebung vergangener Gattungen und dem Auftauchen neuer Bildformen wie den Veduten Canalettos, das Porträt erhielt einen neuen Rang, wie auch die höchst amüsanten Genrebilder Giambattista Piazzettas und Pietro Longhis Die monumentale Historienmalerei Tie-

polos überzieht Patrizierhäuser und die Villen auf der Terra ferma, dem venezianischen Festland, wo Großbürger und Adelige von vergangenen Zeiten träumten. Die venezianischen Maler machten internationale Karrieren und beherrschten den Kunsthandel, denn die Sammler kauften die ansprechenden und oft gestreichen Bilder.

wöchentlich Mi 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

541921500

Religion in der Moderne – Religionsphilosophisch-theologische Zugänge

Vorlesung • Joerg-Michael Bohnet

Die Gretchenfrage „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ stellt sich angesichts des Themas Wiederkehr der Religion in der säkularen und pluralen europäischen Moderne wieder neu. Zwischen religiöser Unmusikalität und christlichem Glaube entstehen neue religiöse Verhaltensweisen. Sogar von der Wiederkehr der Götter ist die Rede. Das rationale, religionsphilosophisch-theologische Nachdenken über das Phänomen Religion scheint umso wichtiger zu werden, als in der Religion selbst wie auch in der Gesellschaft, Irrationales zu beobachten ist.

In der Vorlesung wird in der Darstellung des Stoffes stets von aktuellen Debatten ausgegangen. Dabei wird auch der historische Kontext der jeweiligen Argumentation in der Religionsphilosophie und Religionstheologie erläutert. Es wird sich zeigen, dass vernünftiges Nachdenken über Religion wirklichkeitserschließende Kraft hat.

wöchentlich Mi 17:30 - 18:45 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2 B, Raum M 2.11

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de und joerg-michael.bohnet@elkw.de • 0711 685 82035

41922000

Theologie als Wissenschaft: Fundamentalismus – Eine Gefahr für die Religionen?

Vorlesung • Dr. Franz Brendle, Prof. Dr. Hermann Häring

Hat Karl Marx recht wenn er sagt: Religion ist das Opium des Volkes? Oder ist es nicht eher so, dass Religion wie Drogen Menschen aufputschen und aggressiv machen kann? Zwei Formen von Fundamentalismus sind zu unterscheiden: Die in keiner Weise infrage gestellte Bewahrung von Kernaussagen einer Religion. Und die oft aggressive Ausschlussbewegung anderer religiöser Traditionen, meist gepaart mit religiöser Intoleranz.

Die Vorlesung im Wintersemester wird zunächst die Wurzeln des Fundamentalismus offen legen und dann in einem kurzen Gang durch die Geschichte fundamentalistische Strömungen in den großen Weltreligionen untersuchen. Schließlich geht es um die Frage: Welche Antworten sind als Perspektiver für ein gelingendes Miteinander der Religionen in unserer Zeit notwendig und welche Aufgaben stellen sich dabei für die Religionen?

wöchentlich Di 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.71

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de und franz.brendle@gmx.net • 0711 685 82035

541923000

Film und Gesellschaft – Eine Reise durch die Filmgeschichte

Vorlesung • Dipl.-Medienpraktiker van Mance

„Das Kino ist eine Erfindung ohne Zukunft.“ Dieser Satz stammt von Louis Lumière, dem Filmpionier und Erfinder des Cinématographen. Er sollte zum Glück nicht Recht behalten. Die Vortragsreihe führt durch die über 120jährige Geschichte des Films. Sie zeigt den Wandel des Films unter dem Einfluss von technischen Innovationen, filmtheoretischen Neuerungen und prägenden gesellschaftlichen Bedingungen.

Durch Veränderungen in der Gesellschaft verändern sich auch Filme. Die Filmgeschichte ist also Resultat gesellschaftlicher, politischer und auch ökonomischer Rahmenbedingungen, auf die Filmemacher reagieren können.

Sie sehen die ersten Dokumentarfilme, den ersten Science-Fiction und auch den ersten Western der Filmgeschichte. Neben wichtigen Filmepochen wie dem Deutschen Expressionistischen Film, dem Italienischen Neorealismus, der Nouvelle Vague, Dogma 95 bis hin zur sogenannten Berliner Schule liegt der Schwerpunkt in diesem Semester auf dem Film „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“

„M “ (D 1931) ist Fritz Langs erster Tonfilm und einer der erfolgreichsten deutschen Filme aller Zeiten. Im Berlin verbreitet ein psychopathischer Kindermörder (Peter Lore), der sowohl von der Polizei als auch von Kriminellen gesucht wird, Angst und Schrecken. Der Film ist ein Abbild der Gesellschaft in der Weimarer Republik. Bald nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurde „Mörder unter uns“, so lautete der ursprüngliche Titel, verboten.

Den aktuellen Bezug von „M - Eine Stadt sucht einen Mörder“ zeigt die gleichnamige österreichische Miniserie. Die Handlung wurde ins Wien des Jahres 2018 versetzt und um die Flüchtlingsthematik erweitert.

fünf Termine Di 19:15 - 21:30 Uhr • 22.10., 29.10., 05.11., 12.11.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.73

Filmvorführung „M - Eine Stadt sucht einen Mörder“ am 19.11.2019 um

19.15 Uhr, Keplerstr. 17, Hörsaal M 17.01

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

541924000

Literatur-Werkstatt: Prosa schreiben und darüber sprechen: Eine Erzählstimme finden

Übung • Jutta Weber-Bock

Mit Hilfe von Schreibimpulsen schalten wir zunächst unsere rationalen Wahrnehmungsmuster aus und sammeln intuitiv Einfälle für kleinere Prosatexte. Wie aber können wir mit einer anderen Stimme erzählen als immer nur mit der eigenen? Es geht dabei auch um das Ich und die Anderen –oder – um die Balance zwischen Nähe und Ferne.

Die Dozentin wird wieder Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess erläutern. Die Teilnehmenden erhalten neben Schreibimpulsen konstruktive Vorschläge zur Überarbeitung eigener, zu Hause entstandener und noch unveröffentlichter Texte (bitte zehn Kopien mitbringen). Beim letzten Termin ist ein Intensivlektorat geplant.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, sich zusätzlich zur offiziellen Registrierung bei der Dozentin anzumelden. Bei Bedarf kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter jwb@weber-bock.de erforderlich.

Vier Termine Mo 18:00 - 21:00 Uhr • 04.11., 18.11., 02.12.2019, 20.01. und 03.02.2020
• Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92
www.zlw.uni-stuttgart.de und www.weber-bock.de • jwb@weber-bock.de
0711 685 82035

541924000

Lyrik-Werkstatt: Lyrik schreiben und darüber sprechen: Auge und Vers

Übung • Jutta Weber-Bock

Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Semester auf dem Charakter des Verses. Wie können wir „moderne Zeilen“ bauen, Traditionen neu beleben und somit brechen? Wie gestaltet sich das Zusammenspiel der Verse zu einer Strophe? Gemeinsam entwickeln wir ein (neues) für die eigene Arbeit taugliches Bild vom Vers.

Die Dozentin wird wieder Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess Gedichte erläutern. Die Teilnehmenden erhalten neben Schreibimpulsen konstruktive Vorschläge zur Überarbeitung eigener, zu Hause entstandener Gedichte, so dass sie persönliche Schreibansätze weiter entwickeln und zu einer eigenen lyrischen Stimme finden können.

Interessenten sollten eigene, unveröffentlichte Gedichte (zehn Kopien) für die Kritikrunde mitbringen.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen. Bei Bedarf kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter jwb@weber-bock.de erforderlich.

Vier Termine Mo 18:00 - 21:00 Uhr • 21.10., 11.11., 25.11., 09.12.2019 und 27.01.2020 •
Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92
www.zlw.uni-stuttgart.de und www.weber-bock.de • jwb@weber-bock.de •
0711 685 82035

541924500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Die Geschichte des Stillebens
Übung • Anette Ochsenwadel

In der Rangliste der Gattungen lag das Stilleben einst auf dem letzten Platz – der Vorwurf: es beschäftigt sich mit nicht darstellungswürdigen Dingen. Und doch erwies sich gerade das Stilleben als ein Plädoyer für die Malerei an sich: „Mit einem Apfel werde ich Paris in Erstaunen versetzen“ (Paul Cézanne).

Das Seminar befasst sich mit der Geschichte und Vielfalt dieser Bildgattung von ihren Anfängen bis heute. Vor ausgewählten Originalen sollen wichtige Fragestellungen sowie grundlegende Textquellen zum Stilleben vorgestellt und besprochen werden. Die Veranstaltung wird im Wintersemester 2019/20 zwei mal mit gleichem Inhalt angeboten (dienstags und mittwochs).

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Dienstag, 15.10., 12.11., 03.12., 17.12.2019 und 14.01., 28.01., 11.02.2020 • 13:30-15:30 Uhr
Mittwoch, 16.10., 13.11., 04.12.2019, 18.12.2019 und 15.01., 29.01., 12.02.2028 • 13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt nach Absprache, 1. Treffen: Foyer Neue Staatsgalerie
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

Ein Blick hinter die Kulissen der Filmakademie Baden-Württemberg

Führung • Dipl.-Medienpraktiker Ivan Mance

Seit ihrer Gründung 1991 hat sich die Filmakademie Baden-Württemberg zu einer der weltweit führenden Filmhochschulen entwickelt. Betreut werden die Studierenden von über 300 hochkarätigen Fachleuten aus der Film- und Medienbranche. In Teams von Studierenden verschiedener Abteilungen entstehen jährlich etwa 250 Filme aller Genres, die auf Filmfestivals regelmäßig Preise gewinnen. Das übergeordnete Ziel der Ausbildung besteht dabei in der bestmöglichen Vorbereitung auf einen erfolgreiche Laufbahn in der Film- und Medienbranche.

Seit 2002 gibt es an der Filmakademie Baden-Württemberg das Animationsinstitut. Das Institut gehört zur Weltspitze in Sachen Ausbildung in den Studienschwerpunkten Animation und Interaktive Medien. Bei der Tour durch die Filmakademie geht es um die Fragen: Wie entsteht ein Film? Wie wird man Regisseur*in? Wie erreichen die Studierenden, dass prominente Schauspieler*innen in ihren Filmen mitspielen? Und wie funktioniert überhaupt das Studium an der Filmakademie? Bei einem Rundgang durch die Filmakademie lernen Sie außerdem – je nach Verfügbarkeit – u.a. die Studios, das Techniklager und die Filmtonmischung kennen und werfen einen Blick ins Animationsinstitut. Zum Abschluss werden ausgewählte Kurzfilme präsentiert.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Montag, 09.12.2019, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Foyer der Filmakademie in Ludwigsburg
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 711 685 82035

**Führung im Landesmuseum Württemberg:
Römische Religionen und Kulte am obergermanisch-raetischen Limes**
Führung • Jasmin Kuhlmeiy

Im hiesigen Gebiet Baden-Württembergs, den ehemals römischen Provinzen Raetia und Germania Superior, wurden unter römischer Herrschaft eine Vielzahl von Göttern verehrt. Unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Kulte wurden entlang des Limes praktiziert. Von dieser Diversität zeugen Reliefs, Weihegaben, Götterfigurinen, Mosaik, Gemälde, Amulette sowie architektonische Überreste von Tempeln, Mithräen, Grabsteinen und Bestattungsanlagen.

In der Führung wird übergreifend in zwei Ausstellungsbereichen des Landesmuseums auf diese Vielzahl von Göttern, Kulte und Religionen eingegangen.

Zunächst werden die Grundprinzipien der römischen religio und ihre Hauptgötter, sowie die offizielle römische Staatsreligion eingeführt. Besonderheiten, wie die Heeresreligion am Limes mit ihrer vermutlichen Offenheit für andere religiöse Strömungen und Beispiele der Interpretatio Romana in der hiesigen Gegend werden anhand von Exponaten veranschaulicht.

Im Fokus des zweiten Ausstellungsbereichs stehen insbesondere Zeugnisse von sogenannten Mysterienreligionen und Kulte aus dem Osten (des Jupiter Dolichenus und Mithras). Diese Glaubensvorstellungen brachten auch andere, neue Jenseitsvorstellung mit.

Römische Bestattungssitten hinterließen hierzulande, wie die kulturelle Romanisierung im Allgemeinen, Spuren, die bis heute nicht nur als materielle archäologische Zeugnisse Bedeutung haben, sondern noch immer unsere Kultur, Sprache und Bräuche beeinflussen.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Mittwoch, 12.02.2020, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloß, Schillerplatz 6
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035
und Jasmin Kuhlmeiy • jasmin@kuhlmeiy.biz

Gerechte Ungleichheit – ist das möglich?
Intergenerationelles Seminar • Johanna Kosch

Wir werden uns in diesem Seminar mit dem Thema Ungleichheit auseinandersetzen. Wenn wir dabei von Ungleichheit sprechen, meinen wir i.d.R. soziale Ungleichheit. Gemeinsam werden wir verschiedene Formen sozialer Ungleichheit betrachten und verschiedene Konzeptionen von Gerechtigkeit erarbeiten und diskutieren. Wir werden uns außerdem mit Diversity und Chancengleichheit auseinandersetzen und dazu Beiträge von eigens für das Seminar eingeladenen Expertinnen und Experten anhören, sie befragen und gemeinsam diskutieren.

Wir hören immer wieder Sätze wie: „Jeder Mensch ist einzigartig...“ genauso wie: „Alle Menschen sind gleich...“ Ist das ein unauflösbarer Widerspruch? Was bedeutet also Gleichheit in Kontext von Phänomenen sozialer Ungleichheit? Was bedeutet es in einer pluralistischen Gesellschaft zu leben und wie sehen Gesellschaften aus, in denen keine Pluralität herrscht? Diesen und weiteren Fragen wollen wir auf den Grund gehen und dabei immer wieder von der eigenen in die globale Perspektive wechseln.

In Intergenerationellen Lernseminaren nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv teil, um gemeinsam miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Altersgemischte Gruppenarbeiten sind Teil des Lehr-/Lernkonzepts, daher ist die Teilnahme von Gasthörerinnen und Gasthörern ausdrücklich erwünscht und auch erforderlich.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Vier Termine: Fr 08.11., 29.11., 13.12.2019 und 17.01.2020 • jeweils 10:00 - 17:00 Uhr
www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

Nachhaltigkeit als neue Maxime einer vernünftigen Lebensgestaltung

Intergenerationelles Seminar • Prof. Thomas Fehrmann

Überall begegnet einem aktuell der Begriff der Nachhaltigkeit, aber was heißt Nachhaltigkeit eigentlich? Kann Nachhaltigkeit zur Maxime der Lebensgestaltung jedes Einzelnen werden und warum ist das wichtig und notwendig? Was verändert sich in unserem Leben in einem solchen Fall? Was können wir zur Nachhaltigkeit beitragen? Und was heißt es für Unternehmen nachhaltig zu wirtschaften? Welche Folgen hat dies für unseren Wohlstand, unsere Gesellschaft, unsere Zukunft? Nicht zuletzt wird Nachhaltigkeit zu einer Forderung an die Politik. Was erwarten wir von der Politik und wie sehen die politischen Instrumente aus, mit denen nachhaltiges Wirtschaften für das Gemeinwesen zur Norm werden wird? Diese und anderen Fragen versuchen wir auf den Grund zu gehen.

Am 3. Seminartag werden wir das Museum der Alltagskultur in Waldenbuch besuchen. Kosten der Anreise werden individuell getragen.

In Intergenerationellen Lernseminaren nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv teil, um gemeinsam miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Altersgemischte Gruppenarbeiten sind Teil des Lehr-/Lernkonzepts, daher ist die Teilnahme von Gasthörerinnen und Gasthörern ausdrücklich erwünscht und auch erforderlich.

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Vier Termine: Fr und Sa, 29.11./30.11.2019 und 17.01./18.01.2020 • jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

www.zlw.uni-stuttgart.de • gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82035

01 Architektur und Stadtplanung

Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGmA)

310710000

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

Vorlesung • Prof. Dr. phil. Stephan Trüby

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichbaren Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

wöchentlich Do 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Hörsaal M 2.02
www.igma.uni-stuttgart.de • sekretariat@igma.uni-stuttgart.de • 0711 685 83320

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Wohnen und Entwerfen (IWE)
Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (ILPÖ)

311440100

Soziologie in Architektur und Wohnen

Vorlesung • Prof. Dr. Christine Hannemann

Die Vorlesung thematisiert soziale Zusammenhänge und Kontexte bezogen auf Architektur- und Stadtplanung. Es werden verschiedene Themen behandelt: z.B. Wohnen im Wandel, sozialer Hintergrund von Baunormen, Segregation, multilokale Wohnformen und Architektur als Beruf. Mit der Vorlesung wird das Wissen über gesellschaftliche Zusammenhänge und Bauen sowie Wohnen vertieft.

wöchentlich Mi 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Hörsaal M 2.02
<https://iwesoziologie.online/> • iwe@iwe.uni-stuttgart.de • 0711 685 84201

311050000

Einführung in die Ökologie

Vorlesung • Prof. Dr. Leonie Fischer

Grundlagen der Ökologie und Einführung in das ökosystemare Entwerfen.

wöchentlich Do 08:30 - 09:30 Uhr • Beginn: 07.11.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Hörsaal M 2.02
www.ilpoe.uni-stuttgart.de • sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de • 0711 685 83380

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen (IBK 2)
Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230100

Baukonstruktion 2.1

Vorlesung • Prof. Martin Ostermann

Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Komplettierung von Hochbauten. Sie sind in der Lage, Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zum Gesamtsystem Bauwerk zu integrieren.

wöchentlich Fr 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.uni-stuttgart.de/ibk2/ • info@ibk2.uni-stuttgart.de • 0711 685-83253

310230000

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

Vorlesung • Prof. Jens Ludloff

In der Vorlesung werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und eingeübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen. Themenfelder: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des Mauerwerkbaus, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Grundlagen des Betonbaus, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

wöchentlich Mo 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 04.11.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
sekretariat@ibk3.uni-stuttgart.de • 0711 685 82911

01 Architektur und Stadtplanung

Städtebau-Institut (SI) Lehrstuhl Freiraumgestaltung
Städtebau-Institut (SI) Lehrstuhl für Stadtplanung und Entwerfen

311251100

Einführung Freiraumgestaltung

Vorlesung • Prof. Ulrike Böhm

Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Komplettierung von Hochbauten. Sie sind in der Lage, Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zum Gesamtsystem Bauwerk zu integrieren.

wöchentlich Di 11:30 - 12:30 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Hörsaal M 2.00
www.si.uni-stuttgart.de • ulrike.boehm@si.uni-stuttgart.de • 0711 685 84428

311251000

Einführung Städtebauliches Entwerfen

Vorlesung • Prof. Martina Baum

Entwerfen, nicht nur im städtebaulichen Kontext, bedeutet, über die Zukunft nachzudenken. Der städtebauliche Entwurf antizipiert das Zukünftige, ist immer eine Projektion über die Gegenwart hinaus. Der Entwurf entsteht jedoch nicht aus der Analyse, sondern verlangt eine Systematisierung: Die Bewertung und Einordnung des Analysierten, Gefundenen und Wahrgenommenen.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Hörsaal M 2.00
www.si.uni-stuttgart.de • oezlem.yaman@si.uni-stuttgart.de • 0711 685 84428

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

310430300

Gebäudetechnik 1.1

Vorlesung • Prof. Jürgen Schreiber

Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität architektonischer Räume wird oft wesentlich von der Gebäudetechnologie und der integrierten Technik mitgestimmt. Die Gebäudetechnologie soll als integrativer Bestandteil des Entwurfes gesehen werden. Energiekonzepte und die Bewertung von Umwelteinflüssen sollen als Kriterien für die Bewertung von Architektur verstanden werden. Systematische Vermittlung von Grundkenntnissen aus den Bereichen Energieversorgung, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Hygiene, elektrotechnischer Anlagen, Fördertechnik, Licht u.a. Dabei wird die Bedeutung integrativer Gesamtkonzepte für den architektonischen Raum sowie die Wechselwirkungen mit Baustoffen, Bauphysik und Konstruktion behandelt. Energiekonzepte und entstehende Umwelteinflüsse werden analysiert.

wöchentlich Do 08:00 - 09:45 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.ibbte.com • institut@ibbte.uni-stuttgart.de • 0711 685 83231

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

310430200

Baustofflehre 1.1

Vorlesung • Prof. Peter Schürmann

Anhand einer Auswahl von Baustoffen soll die ganze Breite einer architektonischen Betrachtungsweise von Materialien exemplarisch erfahren werden: Baustoffe und Materialien prägen den architektonischen Raum. Der inhaltliche Bezug zu Bauphysik, Gebäudetechnologie und Konstruktion soll ebenso erkannt werden, wie die grundsätzliche Bedeutung einer Materialkultur für Gesellschaft und Umwelt. Es werden z.B. Baustoffkennwerte und Innovationspotential, Herstellung, Verarbeitung und Entsorgung, Umwelteinflüsse und Ressourcenbewusstsein, bauphysikalische und ökologische Werte, strukturelle Gesetzmäßigkeiten im Hinblick auf das Entwerfen und Konstruieren und die Auswirkungen auf den architektonischen Raum, Geschichte und Tradition, soziale Umstände z.B. der Herstellung und Verarbeitung von Materialien, haptische Eigenschaften und Alterungsprozesse behandelt.

wöchentlich Fr 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.ibbte.com • institut@ibbte.uni-stuttgart.de • 0711 685 83231

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

310430000

Bauphysik 1.1

Vorlesung • Prof. Dipl.-Ing. Armin Kammer

Die thermische, visuelle und akustische Behaglichkeit architektonischer Räume, deren Energiehaushalt und Abhängigkeit vom umgebenden Klima wird wesentlich von den bauphysikalischen Eigenschaften der verwendeten Materialien und Bauteile sowie der Gebäudetechnik bestimmt. In Vorlesungen wird Grundwissen über bauphysikalische Zusammenhänge mit den Schwerpunkten Wärme- und Feuchteschutz, Schallschutz und Raumakustik vermittelt. Prinzipien des energiegerechten Bauens und der Nutzung der Solarenergie werden behandelt.

wöchentlich Mo 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 04.11.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.ibbte.com • institut@ibbte.uni-stuttgart.de • 0711 685 83231

01 Architektur und Stadtplanung

Institut für Architekturgeschichte

310110001

„ifag um sieben“

Vorlesung • versch. Referenten

Das Institut für Architekturgeschichte lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen: vom Bericht aus der Forschungswerkstatt, aus Archiven, vom Baugerüst oder aus dem Planungsbüro –ifag um sieben ist verlässlich vielfältig.

Mo 19:00 Uhr (genaue Zeit und Starttermin werden noch bekannt gegeben) • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum 11.11
www.ifag.uni-stuttgart.de • 0711 685 83291

310110000

Architekturgeschichte

Vorlesung • Prof. Dr. phil. habil. Klaus Jan Philipp

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 19. Jahrhundert.

wöchentlich Di 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 05.11.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.ifag.uni-stuttgart.de • sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de • 0711 685 83290

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Akustik und Bauphysik
Institut für Konstruktion und Entwurf

330801000

Bauphysik

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bauphysik“ werden Grundzüge der folgenden Sachgebiete behandelt: Wärmeschutz, stationäre und in-stationäre Temperaturfelder in Bauwerken, Energieeinsparung und Sonneneinstrahlung – Feuchtetransportvorgänge und Wasserdampfdiffusion – Schall- und Lärmschutz, Bau- und Raumakustik – Grundlagen des Brandschutzes und der Tageslichtversorgung von Gebäuden – Stadtbauphysik und Mikroklimaveränderungen.

wöchentlich Do 14.00 - 15.30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum 47.01
www.iabp.uni-stuttgart.de/ • bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de • 0711 685 66578

330761000

Konstruktion und Entwurf von Brücken

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann, Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novák

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von Stahl-, Stahlbeton- und Verbundbrücken dargelegt. Im Einzelnen werden Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken ausführlich behandelt. Sonderkonstruktionen wie Fahrbahnplatten, Lager oder Fahrbahnübergänge runden die Vorlesung ab.

wöchentlich Di 11:30 - 13:00 Uhr & Mi 08:00 - 09:00 Uhr (14-tägig), Übung: Mo 08:00 - 09:30 Uhr (14-tägig) • Beginn: siehe Aushang am Institut oder im Internet
• Veranstaltungsort: Di : Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum 7.31, Mi: Raum 7.22, Übung: Raum 7.22
www.uni-stuttgart.de/ke • 0711 685 66245

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Baubetriebslehre

330268000

Immobilienachhaltigkeit: Teil Ausbau und Brandschutz

Vorlesung • Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die technischen Inhalte ausgewählter Ausbaugewerke. Die technischen und organisatorischen Zusammenhänge der Ausbaugewerke sind bekannt. Aufbauend auf grundlegendes Wissen des Brandschutzes sind die Studierenden in der Lage, die Anforderungen an den baulichen Brandschutz planerisch und technisch umzusetzen.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet
www.ibl.uni-stuttgart.de • ibl@ibl.uni-stuttgart.de • 0711 685 66145

330204000

Baubetriebslehre I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

In der Vorlesung Baubetriebslehre I werden die für die Erstellung von Bauwerken notwendigen wirtschaftlichen und vertraglichen Grundlagen dargestellt. Dabei kommt der Ermittlung der Kosten von Bauwerken besondere Bedeutung zu.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet
www.ibl.uni-stuttgart.de • ibl@ibl.uni-stuttgart.de • 0711 685 66145

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Baubetriebslehre
Institut für Baustatik und Baudynamik

330210000

Entwicklungsgeschichte der Immobilie

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Es wird die Geschichte der Immobilientechnik, der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Gebäudetechnik und der Immobilienwirtschaft, die geschichtliche Entwicklung der Immobilienfinanzierung, die Professionalisierung der Immobilie, Weltkulturdenkmäler und Vorstellung außergewöhnlicher Immobilien und deren Entwicklungsgeschichte thematisiert. Abschließend werden die Technologische Entwicklungen der Immobilie, z. B. Materialwahl, Bau- u. Herstellungsverfahren, Fassadentechnik, Lebensdauer und Denkmalschutz von Immobilien und Rückbau von Immobilien behandelt.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet
www.ibl.uni-stuttgart.de • ibl@ibl.uni-stuttgart.de • 0711 685 66145

330303000 und 330304000

Baustatik

Vorlesung und Übung • Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Bisehoff

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächentragwerken gelehrt.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet
www.ibb.uni-stuttgart.de/ekretariat@ibb.uni-stuttgart.de • 0711 685 66123

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Straßen- und Verkehrswesen
Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau
Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik

331303000 und 331304000

Entwurf von Verkehrsanlagen, Lehrveranstaltung Straßenplanung und -entwurf

Vorlesung und Übung • Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Einführung in die Straßenplanung, Grundlagen des Straßentwurfs, Fahrdynamik, Entwurf von Straßen mit Verbindungsfunktion, Entwurf von angebauten Straßen, Entwurf von Knotenpunkten.

wöchentlich Mo 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stuttgart Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01
www.isv.uni-stuttgart.de/sus/ • sus.info@isv.uni-stuttgart.de • 0711 685 66447

331351000 & 331351000

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Vorlesung und Übung • Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich, Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Die Lehrveranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Aufgaben und Methoden der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

wöchentlich Mo 11:30 - 13:00 Uhr (Vorlesung), Mo 15:45 - 17:15 Uhr (Übung)
Beginn: 14.10.2019 • Stuttgart Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Hörsaal 7.01
www.isv.uni-stuttgart.de/ • manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de • 0711 685 82481

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung (IWS)

331461000

Hydrologie

Vorlesung • Prof. Dr. Jochen Seidel

Die Hydrologie beschäftigt sich mit dem natürlichen Wasserkreislauf, den Eigenschaften und Erscheinungsformen des Wassers in diesem Kreislauf sowie der messtechnischen Erfassung und mathematischen Beschreibung der zugehörigen physikalischen Prozesse.

Im Fach „Hydrologie“ werden speziell die Wasserhaushaltselemente, die Speicherbewirtschaftung, die Berechnung von Oberflächenabflüssen und die Niederschlags-Abfluss-Modellierung als Basis für die Lösung praktischer Aufgaben behandelt.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stuttgart Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.04
www.iws.uni-stuttgart.de/ • Astrid.Lemp@iws.uni-stuttgart.de • 0711 685 64679

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330471000

Gestaltung von Flughafenanlagen

Vorlesung • Arne Kirchhoff, Markus Tideman

Die Hörer der Lehrveranstaltung lernen: - die Entwicklung des Luftverkehrs und der Flugzeuge nachzuvollziehen, - die Aufgaben der Flugsicherung zu beschreiben, - die Anlagen der Luft- und Landseite eines Flughafens zu benennen, - die Leistungsfähigkeit und Betriebsabwicklung auf Flughäfen zu berechnen und zu erläutern, - den Planungsablauf und Planung von Flughäfen und dazugehörigen Anlagen darzustellen sowie - den Bauablauf und bautechnische Probleme eines Flughafens am Beispiel des Baus einer Start- und Landebahn zu erklären. In der Vorlesung wird eine Übersicht gegeben zur Geschichte und des Gesamtsystems des Luftverkehrs mit technischem Schwerpunkt: - Entwicklung des Luftverkehrs und der Flugzeuge, - Flugsicherung, - Anlagen der Luft- und Landseite eines Flughafens, - Leistungsfähigkeit und Betriebsabwicklung auf Flughäfen, - Planungsablauf und Planung von Flughäfen sowie dazugehöriger Anlagen, - Bauablauf und bautechnische Probleme am Beispiel des Baus einer Start- und Landebahn.

wöchentlich Fr 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.04
www.uni-stuttgart.de/iev/ • Vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de • 0711 685 66366

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330414000

Grundlagen der Verkehrssysteme

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Dr. rer. nat. Fabian Hantsch

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: - die Charakteristika und Einsatzbereiche der verschiedenen Verkehrsträger im Personen- und Güterverkehr erklären, - die Zusammenhänge von Sicherheitsniveau und Kostenstrukturen verstehen, - einfache Parameter von Verkehrsanlagen bestimmen, - einfache fahrdynamische Berechnungen durchführen sowie - ein Kostenbewusstsein für den Zusammenhang von Planung, Bau und Betrieb von Verkehrssystemen entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst: - Historische Entwicklung des Verkehrs am Beispiel der Schienenbahnen, - Administrativ-rechtliche und organisatorische Strukturen, - Systemsicherheit und Modelle zur Bewertung der Sicherheit, - Gestaltung von Verkehrsanlagen des Land-, Binnenschiff- und Flugverkehrs, - Leit- und Steuerungstechnik, - Spezifik von Personenbeförderung und Gütertransport, - Durchführung und Sicherung des Betriebs.

wöchentlich Mi 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stuttgart Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7 3.141
www.uni-stuttgart.de/iev/ • Vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de • 0711 685 66366

02 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330451000

Verkehrssicherung I (Theorie der Sicherheit)

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Die Hörer der Lehrveranstaltung können: - die Grundlagen der Verkehrssicherheit erläutern, - im Gesamtkontext der Verkehrssicherheit die Sachverhalte Zuverlässigkeit und Systemsicherheit selbständig einordnen und erklären sowie - Sicherheitsmethoden beschreiben und selbst erstellen.

In der Veranstaltung wird die Theorie der Sicherheit am Beispiel des Verkehrsträgers Eisenbahn veranschaulicht. Dies wird auf folgende Themengebiete begrenzt: - Verkehrssicherheit (Begriffe, psychologische, rechtliche und technische Grundlagen), - Zuverlässigkeit und Systemsicherheit, - Sicherungsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen gegen Fehler, Ausfälle, Gefahren, Schäden) sowie - Wirtschaftliche Sicherheitsbewertung.

wöchentlich Do (erste Semesterhälfte) 08:00 - 9:30 Uhr und 9:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Ort: siehe Aushang am Institut oder Internet
www.uni-stuttgart.de/iev/ • Vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de • 0711 685 66366

330453000

Verkehrssicherung 2 (Sicherungssysteme im Verkehr)

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: - die Funktionsweise von technischen Komponenten einschließlich Bahnübergängen in ihrem Zusammenwirken eigenständig erklären, - die Regelung der Zugfolge und die Fahrwegsicherung beschreiben sowie - die Sicherung und die Beeinflussung von Zügen im Zusammenhang mit der Fahrwegsicherung erläutern. In der Veranstaltung wird die technische Umsetzung eines sicheren Eisenbahnbetriebes veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete: - technische Systemelemente, - Regelung der Zugfolge, - Fahrwegsicherung, - Zugbeeinflussung und Sicherung, - Bahnübergänge sowie - Betriebsleittechnik.

wöchentlich Do (zweite Semesterhälfte) 08:00 - 09:30 Uhr und 9:45 - 11:15 Uhr •

Beginn: 05.12.2019 • Ort: siehe Aushang am Institut oder Internet

www.uni-stuttgart.de/iev/ • Vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de • 0711 685 66366

330443000

Marketing im Verkehr

Vorlesung • Jörn, Meier-Berberich

Die Hörer der Lehrveranstaltung „Marketing im Verkehr“: - besitzen Kenntnisse über die Besonderheiten des Marketings im Verkehr, - verstehen die grundsätzlichen Unterschiede zum Marketing in anderen Branchen und können die andersartigen Schwerpunkte wiedergeben, - besitzen vertiefende Kenntnisse in allen verkehrsspezifischen Aspekten des Marketingmixes insbesondere bezogen auf den Öffentlichen Personennahverkehr, - kennen die Grundsätze von Produktpolitik und Marketingstrategien sowie Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik, - verstehen neben wesentlichen Aufgaben auch Organisationsstrukturen und spezifische, technische Ausstattungen des Marketings im Verkehr. Die Vorlesung „Marketing im Verkehr“ umfasst: - Besonderheiten des Marketings im Verkehr, - Bausteine des Marketingmixes und deren Spezifika, - Anforderungen an das Marketing aus Sicht von sogenannten Carriern, Betreiberunternehmen, Verbänden und weiteren Akteuren, - Unterschiede zum Flug- oder Güterverkehr, - Überblick zu technischen Anwendungen z.B. Automaten, Internetvertrieb sowie e-ticketing, - System- und Planungsaspekte der Produktpolitik.

wöchentlich Do 14:00 - 17:15 Uhr • Beginn: 07.11.2019 • Stuttgart Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.17

www.uni-stuttgart.de/iev/ • Vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de • 0711 685 66366

03 Chemie

Institut für Physikalische Chemie (IPC)
Institut für Anorganische Chemie

053250000

Chemistry of the Atmosphere

Vorlesung • Prof. Dr. Cosima Stubenrauch, Dr. Ulrich Vogt

I. Chemie der Erdatmosphäre (Stubenrauch): Aufbau der Erdatmosphäre, Strahlungshaushalt der Erde, Globale Bilanzen der Spurengase, Das OH-Radikal, Abbaumechanismen in der Atmosphäre, Ozonloch, Treibhauseffekt

II: Luftschadstoffe in städtischen und ländlichen Gebieten und meteorologische Einflüsse (Vogt): Räumliche Verteilung von Luftverunreinigungen in städtischen und ländlichen Gebieten, zeitliche Variationen und Trends der Luftqualität, Kohlenstoffverbindungen, SO₂, Partikel, NO_x, troposphärisches Ozon, meteorologische Einflüsse. (Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.)

wöchentlich Do 14:00 Uhr - 15:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.21

www.ipc.uni-stuttgart.de/de/ • cosima.stubenrauch@ipc.uni-stuttgart.de
0711 685 64470

050070000

Einführung in die Chemie

Vorlesung • Prof. Dr. Thomas Schleid

Einführung in die Chemie mit Schauexperimenten und Übungen.

wöchentlich Mo 11:30 -13:00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.22

<https://www.iac.uni-stuttgart.de/>

03 Chemie

Institut für Organische Chemie
Institut für Biochemie und Technische Biochemie

052100000

Organisch-Chemisches Kolloquium

Vortragsveranstaltung • Prof. Sabine Laschat, Prof. René Peters, Prof. Bernd Plietker, Prof. Clemens Richert

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organischen und Bioorganischen Chemie.

wöchentlich Di 17:15 Uhr - 18:45 Uhr • Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet • Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.21
www.ioc.uni-stuttgart.de/

054620000

Einführung in die Biochemie

Vorlesung • Prof. Dr. Albert Jeltsch

Einführung in die Biochemie (Zellen, Evolution, Eigenschaften von Leben, chemische Grundlagen), Aminosäuren (Strukturen, Säure/Base Eigenschaften, chemische Eigenschaften), Proteinstrukturen und Proteinfaltung (Sekundärstrukturelemente, Faltungstrichter, Chaperones), Proteinfunktion (Mechanische Funktionen von Proteinen, Bindung von Liganden am Beispiel von Myoglobin und Hämoglobin, Protein-Protein Wechselwirkung am Beispiel des Immunsystems), Enzyme (Mechanismen, Theorie, Regulation), Enzymkinetik, Nukleotide und Struktur von Nukleinsäuren.

wöchentlich Fr 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Vaihingen, Universitätsstraße 38, Hörsaal V 38.01

www.ibtb.uni-stuttgart.de/

054300000

Chemische Produktionsverfahren

Vorlesung • Dr. Yvonne Traa

Überblick zu den wichtigsten Prozessen und Produktlinien der industriellen Chemie sowie zur Rohstoffsituation in der industriellen Chemie;
Einordnung chemischer Prozesse und deren reaktionstechnische Bewertung.

wöchentlich Mo 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.01
www.itc.uni-stuttgart.de/

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Kunststofftechnik

350527100

Kunststofftechnik - Grundlagen und Einführung

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über werkstoffkundliche Grundlagen, wie z. B. dem chemischen Aufbau von Polymeren, Schmelzeverhalten, sowie die unterschiedlichen Eigenschaften des Festkörpers. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Kunststoffverarbeitungstechniken kennen und lernen vereinfachte Fließprozesse mit Berücksichtigung thermischer und rheologischer Zustandsgleichungen analytisch/numerisch zu beschreiben. Durch die Einführungen in Faserkunststoffverbunde (FKV), formlose Formgebungsverfahren, Schweißen und Thermoformen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit wird das Grundwissen der Kunststofftechnik der Studierenden erweitert. Die zu der Vorlesung gehörenden Workshops helfen den Studierenden dabei, Theorie und Praxis zu vereinen.

wöchentlich Di 15:45 Uhr - 19.00 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.02
www.ikt.uni-stuttgart.de • studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung

110150000

Mikrobiologie I

Vorlesung • Prof. Georg Sprenger

Einführung/ Geschichte der Mikrobiologie und der Mikrobiellen Biotechnologie, Entstehung des Lebens auf der Erde, Viren und Bakteriophagen, Pro- und Eukaryotische Mikroorganismen, Horizontaler Gentransfer bei Bakterien, Bacteria und Archaea, Aufbau der Bakterienzelle, Membranen und Membranproteine/Stofftransport, Zellwand, Äußere Membran, Periplasmatischer Raum, Proteinexportwege, Zellanhängsel bei Bakterien (Pili, Fimbrien, Flagellen), Motilität und Chemotaxis bei Bakterien, Sporenbildung als Differenzierungsvorgang, Nährmedien, Agarplatten, Kultivierung von Mikroorganismen, Sterilisierung, Desinfektion, Antibiotika, Wachstumskontrolle.

wöchentlich Do 08:00 Uhr - 09.30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stuttgart Vaihingen, Allmandring 31, Seminarraum 0.106
www.uni-stuttgart.de/imb/ • Georg.sprenger@imb.uni-stuttgart.de

360508100

Grundlagen der Energiewirtschaft und Energieversorgung

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek

Energie und ihre volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung – Betrachtung verschiedener Energieträger und -systeme – Organisation und Aufbau der Energiewirtschaft – Energiemärkte - Umweltfragen.

wöchentlich Do 11:30 Uhr - 13:00 Uhr, Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.01
www.ier.uni-stuttgart.de/ • lehre@ier.uni-stuttgart.de

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung

610704005

Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek

Die physikalischen und meteorologischen Zusammenhänge der Sonnenenergie und ihre technischen Nutzungsmöglichkeiten – Wasserangebot und Nutzungstechniken – Windangebot (räumlich und zeitlich) und technische Nutzung – Geothermie – Speichertechnologien.

wöchentlich Fr 11:30 Uhr - 13:00 Uhr, Beginn: 25.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.02

www.ier.uni-stuttgart.de/ • lehre@ier.uni-stuttgart.de

610704000

Umweltökonomie und Technikbewertung

Vorlesung • Prof. Dr. Reiner Friedrich

Umwelt- und Gesundheitsschutz als Teilziel der Wohlfahrtsoptimierung und Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung – intertemporaler Vergleich von Kosten und Nutzen durch Diskontierung – Verfahren der Investitionsrechnung: Ressourcenökonomie – Methoden der Technikfolgenabschätzung – Bewertung bei multikriterieller Zielsetzung; ganzheitliche Bilanzierung – Nutzwertanalyse – Kosten-Wirksamkeits- und Kosten-Nutzen-Analyse – umweltpolitische Instrumente.

wöchentlich Mi 09:45 Uhr – 11:15 Uhr, Beginn: 23.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.01

www.ier.uni-stuttgart.de/ • lehre@ier.uni-stuttgart.de

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie

610704500

Kolloquium Effiziente Energienutzung

Kolloquium • verschiedene Referenten

Im Rahmen des Kolloquiums stellen ausgewählte Experten aus Industrie, Forschung und Politik spannende Themen rund um das Themenfeld Energieeffizienz vor.

Do 17:30 Uhr - 19:30 Uhr, Termine: 24.10., 21.11., 05.12., 12.12.2019 und 16.01.2020

• Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.05

www.grees.uni-stuttgart.de

350812100

Nachhaltige Rohstoffversorgung - Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie

Vorlesung • Dr. Ursula Schließmann

Nachhaltigkeit und industrielle Produktion. Nachhaltige Rohstoffversorgung – Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie. Nachhaltige Produktionsprozesse – Minimierung von Emissionen, Abwasser, Abluft – Rohstoff- und Energieeinsatz bei der Herstellung von Chemieprodukten, Aluminium, Eisen und Stahl, Zement und Glas.

wöchentlich Fr 08.00 - 09.30 Uhr, Beginn: 18.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.02

www.igvp.uni-stuttgart.de • ursula.schliessmann@igb.fraunhofer.de • 0711 970-4222

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK)

360106100

Werkstoffkunde I

Vorlesung • Dr.-Ing. Michael Seidenfuß

Atomarer Aufbau kristalliner Werkstoffe – Legierungsbildung – Thermisch aktivierte Vorgänge – Mechanische Eigenschaften – Eisenwerkstoffe – Nichtisenmetalle – Kunststoffe – Keramische Werkstoffe – Verbundwerkstoffe – Korrosion – Tribologie – Recycling.

wöchentlich Do 14:00 – 15:30 Uhr, Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 53, Raum V 53.01
www.imf.uni-stuttgart.de • imwf@imwf.uni-stuttgart.de • 0711 685-6 26 00

360105100

Einführung in die Festigkeitslehre

Vorlesung • Prof. Dr. Siegfried Schmauder

Einführung in die Festigkeitslehre: Grundlagen der Festigkeitsberechnung (Zug und Druck) – Biegung – Schub – Torsion (Verdrehung) – Schwingende Beanspruchung – Allgemeiner Spannungs- und Verformungszustand – Kerbwirkung und der konstruktiven Gestaltung.

wöchentlich Do 14:00 – 15:30 Uhr, Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 54.01
www.imf.uni-stuttgart.de • imwf@imwf.uni-stuttgart.de • 0711 685-6 26 00

04 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK)
Institut für Textil- und Fasertechnologien

610710000

Meteorologie

Vorlesung • Dr. Ulrich Vogt

Ob die in der Umgebungsluft freigesetzten Luftverunreinigungen zum Problem werden, hängt stark von den Ausbreitungsbedingungen in der Atmosphäre ab. Diese werden durch meteorologische Gegebenheiten und Einflüsse bestimmt. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Strahlung und Strahlungsbilanz – Meteorologische Elemente (Luftdichte, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind) und ihre Messung – Allgemeine Gesetze – Aufbau der Erdatmosphäre – klein- und großräumige Zirkulationssysteme in der Atmosphäre – Wetterkarte und Wettervorhersage – Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre – Stadtklimatologie – globale Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen – Ozonloch.

wöchentlich Mi 08:00 Uhr - 09.30 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 4, Raum V 4.01
www.ifk.uni-stuttgart.de/ • ifk@ifk.uni-stuttgart.de • 0711 685 63487

368010000

Bionik – Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen

Ringvorlesung • versch. Referenten

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Strukturaufbau eines Pflanzenhalms, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, der geringe Reibungswiderstand von Fischen etc.

Die Vorträge werden von Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Mo 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Hörsaal V 47.04
www.itft.uni-stuttgart.de • thomas.stegmaier@ditf.de • 0711 9340 219

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

610701006 & 610701007

Einführung Erneuerbare Energien

Vorlesung und Seminar • Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen u.a.

Energiedaten, Umwelt- u. Klimaschutz und erneuerbare - Energien, persönlicher Energieverbrauch, Globale Kreisläufe und Bilanzen (Solar, Wind, Wasser, CO₂, etc), - Sonneneinstrahlung, Potentiale der Solarenergienutzung, - Solarthermie, - Photovoltaik, - Windenergie, - Wasserkraft, Meeresströmungs- und Wellenenergie, - Therm. Nutzung von Biomasse, Biotreibstoffe, - Smart Grids, - Energieszenarien, - Exkursionen zu Beispielanlagen, Unternehmen, Instituten der Region.

Vorlesung: wöchentlich Do 11:00 - 13:00 Uhr, Di 09:45 - 11:15 Uhr; Seminar: Mi 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: wird noch bekannt gegeben • Vorlesung: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.02, Seminar: Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.02
www.ieh.uni-stuttgart.de • stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de • 0711 685 67870

371100510

Elektrische Energienetze I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

Schwerpunkte der Vorlesung ist die Einführung in die Grundlagen der Netzberechnung, die Inhalte sind: - Einführung, Übertragungssysteme, Netzplanung, Smart Grids - Ersatzschaltungen der Betriebselemente - Berechnung von Energieübertragungsanlagen und -netzen - Betrieb elektrischer Netze: Drehstromleitung, Synchrongenerator, Netzregelung, Leit- und Schutztechnik - Kurzschlussströme bei 3-poligem Kurzschluß - Symmetrische Komponenten, unsymmetrische Schaltungen in symmetrischen Komponente.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: wird noch bekannt gegeben • Vorlesung: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.01
www.ieh.uni-stuttgart.de • stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de • 0711 685 67870

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

371101610

Hochspannungstechnik I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

Auftreten und Anwendung hoher Spannungen und Ströme - Erzeugung und Messung hoher Spannungen und Ströme; Messung dielektrischer Eigenschaften; Diagnostik - Berechnung elektrischer Felder in Isolieranordnungen - Elektrische Festigkeit eines Isolierstoffes; Durchschlag von gasförmigen, flüssigen und festen Isolierstoffen; Fremdschichtüberschlag - Isolierstoffsysteme in Hochspannungsgeräte.

wöchentlich Fr 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: wird noch bekannt gegeben • Vorlesung: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 0.451 (EG)
www.ieh.uni-stuttgart.de • stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de • 0711 685 67870

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Nachrichtenübertragung

371101210

Grundlagen der Programmierung

Vorlesung • Dr.-Ing. Christian Senger

In diesem Modul werden am Beispiel der Programmiersprachen C und C++ die Grundlagen der Programmierung vermittelt. Neben allgemein einsetzbaren Algorithmen (bspw. zur Suche oder zum Sortieren) und Datenstrukturen (bspw. verkettete Listen, Kellerspeicher und Suchbäume) werden hauptsächlich auch sprachspezifische Themen behandelt. Dazu gehören bspw. Zeiger, Structs, Ein- und Ausgabe, Hardware-nahe Programmierung, einige wichtige Bibliotheken (insbes. die C++ Standard Template Library) sowie Konzepte der objektorientierten Programmierung wie Klassen, Objekte, Vererbung und Polymorphie. Unterstützend für die eigentlichen Lehrinhalte werden wichtige Werkzeuge wie gcc, gdb, git und make eingesetzt. Der Vorlesungsstoff wird in zahlreichen praktischen Programmierprojekten (u.A. für Arduino-Mikrocontroller) direkt angewendet.

wöchentlich Mi 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 16.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.03

www.inue.uni-stuttgart.de/de/lehre/gdp/ • 0711 68568016

371101210

Übertragungstechnik I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Stephan ten Brink

A/D- und D/A-Umsetzung, Quantisierung, PCM, Bandbreitenbedarf, digitale Übertragung über Tiefpass- und Bandpasskanäle, Intersymbolinterferenz, Rauschen, Symbol- und Bitfehlerwahrscheinlichkeit, Digitale Modulationsverfahren, Unzulänglichkeiten digitaler Übertragung, Mehrträgerverfahren (OFDM), Anwendungen.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 15.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.02

www.inue.uni-stuttgart.de/de/lehre/gdp/ • 0711 68568016

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Photovoltaik

372103510

Photovoltaik II

Vorlesung • Prof. Dr. Jürgen H. Werner

Solarstrahlung - Solarzellen: Alternativen zu konventionellem, kristallinen Silizium - Markt und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen - Module: Temperatur, Verschaltung, Schutzdioden - Standort und Verschattung - Komponenten von Photovoltaikanlagen - Planung und Dimensionierung - Simulationen - Installation und Inbetriebnahme - Betrieb, Wartung, Monitoring - Photovoltaische Messtechnik.

wöchentlich Mo 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 14.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum 4.282

www.ipv.uni-stuttgart.de • sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de • 0711 685 67141

372104610

Speichertechnik für elektrische Energie II

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

Die Studierenden lernen verschiedene elektrochemische, elektrostatische und chemische Energiespeichertechniken auf Zellebene vertiefend kennen. Der Gesamtaufbau von Energiespeichern aus diesen Zellen wird eingehend behandelt. Applikationsfelder (mobil, stationär, erneuerbare Energien,...) werden diskutiert. Aspekte von Infrastruktur, Umwelt (Recycling), Kosten, Verfügbarkeit, Laufzeiten und Akzeptanz runden die Veranstaltung ab.

wöchentlich Do 14:00- 15:30 Uhr • Beginn: 17.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.04

www.ipv.uni-stuttgart.de • sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de • 0711 685 67141

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Photovoltaik

372103010

Mobile Energiespeicher

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

Die Studierenden lernen Aufbau, Architekturen und Anforderungen mobiler Energiespeicher für den elektrischen Antriebsstrang kennen.

wöchentlich Mo 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 14.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 21, Raum V 21.01
www.ipv.uni-stuttgart.de • sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de • 0711 685 67141

372110910

Engineering Materials

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

Atom and ion movements (diffusion) in materials - Thermal properties of materials - Ceramic materials: glass / inorganic - Polymers: classification, effect of temperature, mechanical properties, crystallization, synthesis, fabrication - Electronic materials: conductivity, insulators, polarization, thermoelectricity - Examination and characterization of materials: optical, electrochemical, SEM, XRD, XPS, TEM, Raman, ToF-SIMS, AFM, IR - Application: polymer sensors, polymer membrane, hydrogen storage materials, electroceramics for fuel cells, battery & sensors, Peltier element.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.06
www.ipv.uni-stuttgart.de • sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de • 0711 685 67141

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme
Institut für Parallele und Verteilte Systeme (IPVS)

113450000

Evolution des Menschen

Vorlesung • Prof. Dr. Ulrich Kull

Merkmale und Variabilität des Menschen; Evolution: Vorfahren des Menschen, Australopithecinen, Homo; Homo-Problem, Stammbaum-Rekonstruktion, Rassendifferenzierung, menschlicher Geist, kulturelle Evolution.

wöchentlich Mi 17:00 - 19:00 Uhr • Beginn: 16.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.01
www.bio.uni-stuttgart.de/ • ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de

020411000 (Vorlesung) & 020412000 (Übung)

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Vorlesung und Übung • Prof. Dr. Marc Toussaint

Intelligenz, Agentenbegriff, Problemlösen durch Suchen, Suchverfahren, Probleme mit Rand- und Nebenbedingungen, Spiele, Aussagen- und Prädikatenlogik, Logikbasierte Agenten, Wissensrepräsentation, Inferenz, Planen, Unsicherheit, probabilistisches Schließen, Probabilistisches Schließen über die Zeit, Sprachverarbeitung, Entscheidungstheorie.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet

www.ipvs.uni-stuttgart.de/index1.html • marc.toussaint@ipvs.uni-stuttgart.de • Carola.Stahl@ipvs.uni-stuttgart.de • 0711 685 88385

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung Institut für Technische Informatik Hardwareorientierte Informatik (HOCOS)

401526004

Einführung in die Maschinelle Sprachverarbeitung

Vorlesung und Übung • Prof. Dr. Uwe Reyle und Dr. Antje Schweitzer

Sprachwissenschaftliche Grundlagen für die maschinelle Sprachverarbeitung: Sprachliches Wissen, Grammatik, Beschreibungsebenen, artikulatorische Phonetik, Phonologie, Sprache und Schrift, morphologische und syntaktische Einheiten, Strukturen und Regeln, Interpretation von Sprache: Semantik und Pragmatik.

Vorlesung: wöchentlich Di 14:00 - 15:30 Uhr, Übung: wöchentlich Mi 08:00-09:30 Uhr • Beginn: 15.10.19 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 5 b, Raum V 5.01 (Vorlesung) und V 5.02 (Übung)
www.ims.uni-stuttgart.de • uwe.reyle@ims.uni-stuttgart.de • 0711 685 81361

027000000

Computer Architecture and Organization

Vorlesung • Prof. Dr. Ilia Polian

Students learn the architecture of modern microprocessors, their memory subsystems and peripherals. They understand the instruction set architecture design of the RISC-V platform, the hardware-software interface, performance evaluation methods and fundamental implementation and speed-up techniques.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.19 Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum 47.05
www.iti.uni-stuttgart.de/ • lia.polian@informatik.uni-stuttgart.de • 0711 685 60764

05 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Institut für Technische Informatik Hardwareorientierte Informatik (HOCOS)

020600100

Entwurfsautomatisierung/Electronic Design Automation

Vorlesung • Prof. Dr. Ilia Polian

Entwurfsabläufe bei der Entwicklung von komplexen Schaltungen und Systemen und die zugehörigen Basisdatenstrukturen und -algorithmen.

wöchentlich Di 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 15.10.19 • Stuttgart Vaihingen, Universitätsstraße 38, Raum V 38.02
www.iti.uni-stuttgart.de/ • Ilia.polian@informatik.uni-stuttgart.de • 0711 685 60764

06 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie

Institut für Flugzeugbau

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik

Vortragsreihe • verschiedene Dozenten

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

wöchentlich Do 17:30 - 19:00 Uhr und Di 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: siehe Aus-hänge an den Instituten der Fakultät bzw. Homepage der Fak. 6 • Stuttgart Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.02

www.f06.uni-stuttgart.de • mail@ils.uni-stuttgart.de • 0711 685 67091

394860000

Nachhaltige Energie- und Verkehrssysteme

Vorlesung • Prof. Dr. Po Wen Cheng

Ausgewählte Themen zu Energie- und Verkehrssystemen, darunter:
Biomasse, Biomass To Liquid (BTL) – Windenergie – Photovoltaik – Brennstoffzellen
– CO₂-Methanisierung – Wasserstoff – Speicherung –
Kombikraftwerk – Prognosesysteme – Elektromobilität – E-Genius – Wellenenergie –
Wasserkraft

wöchentlich Do 14:00 – 15:30 Uhr • Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.06

www.ifb.uni-stuttgart.de • 0711 685-68253

06 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie

Institut für Raumfahrtsysteme

394860000

Satellite Instruments II

Vorlesung • Dr.-Ing. Ralf Srama

Es wird eine Übersicht über die Funktionsweise und Wissenschaft von verschiedenen Raumfahrtinstrumenten gegeben. Dies sind sowohl in- situ Instrumente (Magnetometer, Partikelinstrumente, Staubsensoren), als auch Remote-Sensing Instrumente. Spezielle Aspekte der Missionsplanung und des Missionsbetriebes werden vorgestellt. Die Supraleitung wird für Anwendungen in der Raumfahrt vorgestellt.

wöchentlich Di 15.45-17.15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01

www.irs.uni-stuttgart.de • 0711 685 62511

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft

Vorlesung • Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u. a.

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

wöchentlich Do 17:30 - 19:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01

www.irs.uni-stuttgart.de • 0711 685 62511

06 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie Institut für Raumfahrtsysteme

394940000

Astronomiemissionen

Vorlesung • Prof. Dr. Alfred Krabbe, Dipl. Ing. Felix Rebell

Die Vorlesung Astronomiemissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen erklären verschiedene Dozentinnen und Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01
www.irs.uni-stuttgart.de • 0711 685 62511

391650000

Astronomie für Raumfahrt-Ingenieure

Vorlesung • Hon.-Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller

wöchentlich Mi 16:30 - 18:00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Lehrveranstaltung findet im Carl-Zeiss-Planetarium in Stuttgart statt. Bitte Aushang am IRS (PWR29) beachten.
www.irs.uni-stuttgart.de • 0711 685 62511

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik

360305100

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) III

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise der Konstruktionslehre: Wellen; Lager und Führungen, Zahnradgetriebe, Koppelgetriebe, Zugmittelgetriebe, Rotations-Translations-Umformer, Kupplungen.

wöchentlich Mo 14:00 - 14:45 Uhr und Di 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 14.10.19 •
Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Mo. V 7.03, Di. V 7.01
www.itft.uni-stuttgart.de • ikff@ikff.uni-stuttgart.de • 0711 685 66402

360523100 & 360523200

Gerätekonstruktion und -fertigung in der Feinwerktechnik

Vorlesung und Übung • Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise: Methodik der Geräteentwicklung, Genauigkeit und Fehlerverhalten in Geräten, Präzisionsgerätetechnik, Toleranzrechnung, Toleranzanalyse, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Geräten, Beziehungen zwischen Gerät und Umwelt, Schwingungsdämpfung und Lärminderung in der Gerätetechnik, Thermische Situation in Geräten.

wöchentlich Mi 11:30 - 13:00 Uhr und Do 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 23.10.19 •
Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, V 55.21 (Mi) und Pfaffenwaldring 7, V 7.31 (Do)
www.itft.uni-stuttgart.de • ikff@ikff.uni-stuttgart.de • 0711 685 66402

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen

420508600

Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebe

Vorlesung • Hubert Fußhoeller

Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe, Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch). Gemischaufbereitung, Verbrennung, Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren. Schichtladungsmotoren. Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

wöchentlich Mi 08:00 - 11:15 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 12, V 12.01
www.ivk.uni-stuttgart.de/ • info@ivk.uni-stuttgart.de

420006500

Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor

Vortragsreihe • Prof. Hans-Christian Reuss

Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach bei einem kleinen Imbiss Rede und Antwort.

alle zwei Wochen Mo 17:15 - 20:30 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.02
www.ivk.uni-stuttgart.de/ • info@ivk.uni-stuttgart.de

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)

460502100

Technologiemanagement I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. technologische Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmensführung, normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement sowie Organisationsformen.

wöchentlich Mo 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03,
www.iat.uni-stuttgart.de • betina.weber@iat.uni-stuttgart.de • 0711 970 5456

460501100

Arbeitswissenschaft I

Vorlesung • Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Die Arbeitswissenschaft befasst sich mit der Gestaltung von Arbeit unter Berücksichtigung humaner und wirtschaftlicher Ziele. Die Vorlesung behandelt die Physiologie und die Psychologie des Menschen. Es werden Regeln für ergonomische Produktgestaltung sowie für die Gestaltung moderner Büro- und Industriearbeitsplätze aufgezeigt. Die Vorlesung behandelt auch die Arbeitsumgebung des Menschen mit den Elementen Licht, Farbe, Klima, Schall und mechanischen Schwingungen.

wöchentlich Mo 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03,
www.iat.uni-stuttgart.de • oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de • 0711 970 2104

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB) Institut für Medizingerätetechnik

630723100

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln

Seminar • Prof. Dr. Rainer Gadow

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte aus dem Bereich der industriellen Prozessanalyse und des Qualitätsmanagements behandelt. Dabei werden die Teilnehmer v. a. mit den grundlegenden Ideen von KAIZEN, einer qualitätsorientierten japanischen Management/lehre, und mit den Methoden und Werkzeugen der statistischen Qualitätskontrolle vertraut gemacht.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Allmandring 7b, Raum 2.05
www.ifkb.uni-stuttgart.de • christian.semmler@ifkb.uni-stuttgart.de • 0711 685 68316

640733100

Grundlagen der Medizingerätetechnik

Vorlesung • Prof. Dr. Peter Pott

Die Veranstaltung befasst sich mit grundlegenden Technologien von Medizingeräten. Beispielhaft werden Beatmungs- und Analysegeräte, Geräte zur Bildgebung und Geräte aus dem OP betrachtet. Physikalische Grundlagen werden ebenso gelehrt wie anwendungstechnische Details.

Termine: 04.12., 05.12.2019 und 15.01., 16.01.2020, jeweils von 09:45 - 15:30 Uhr
• Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum 1.264
www.imt.uni-stuttgart.de/ • peter.pott@imt.uni-stuttgart.de • 0711 685 68390

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Maschinenelemente

620711800

Existenzgründung

Ringvorlesung • Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche und diverse Referenten aus Hochschule und Wirtschaft

Experten/-innen aus Wissenschaft und Wirtschaft geben umfassende Einblicke rund um den Bereich Existenzgründung.

Die wesentlichen Aspekte gründungsrelevanter Themen werden behandelt und diskutiert.

Zielgruppe: - Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, - Gründungsinteressierte, - auch externe Teilnehmer von außerhalb der Universität.

wöchentlich Do 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 0.208
www.ima.uni-stuttgart.de/ • peter.mueller@ima.uni-stuttgart.de

620812401

Zuverlässigkeitstechnik I

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche

Einführung in das Gebiet der Zuverlässigkeitstechnik - Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik - Übersicht zu Methoden und Hilfsmitteln - Vorstellung qualitativer Verfahren zur Ermittlung von Ausfällen, z.B. FMEA, Fehlerbaumanalyse, Design Review - Übersicht über quantitative Methoden zur Berechnung der Zuverlässigkeit, z.B. Boolesche Theorie, Markov Theorie - Beschreibung der Auswertung von Lebensdauerversuchen und Zuverlässigkeitsnachweisverfahren.

wöchentlich Di 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 0.267
www.ima.uni-stuttgart.de • vorlesung-zt@ima.uni-stuttgart.de • 0711 685 68062

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST)

Berufsbild Technische Kybernetik - Erfahrungsberichte aus der Praxis

Vortragsreihe • Verschiedene Dozenten

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik.

Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet

www.ist.uni-stuttgart.de/de/ und www.kyb-alumni.de
michael.hanss@itm.uni-stuttgart.de • 0711 685 66273

340100700

Kolloquium Technische Kybernetik/ Systems and Control Seminar

Vortragsreihe • Verschiedene Dozenten

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Ort und Zeit: siehe Aushang am Institut oder im Internet

www.ist.uni-stuttgart.de • sekist@ist.uni-stuttgart.de • 0711 685 67738

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungs- einrichtungen (ISW) Institut für Fördertechnik und Logistik

360510100

Steuerungstechnik mit Antriebstechnik

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Kontaktsteuerung, SPS, Motion Control, Numerische Steuerung, Robotersteuerung, Leitsteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise, Programmierung. Darstellung und Lösung steuerungstechnischer Problemstellungen. Grundlagen der in der Automatisierungstechnik verwendeten Antriebssysteme (Elektromotoren, fluidische Antriebe). Typische praxisrelevante Anwendungsbeispiele.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.03
www.isw.uni-stuttgart.de • info@isw.uni-stuttgart.de • 0711 685 82410

3605261

Grundlagen der Materialflusstechnik

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Darstellung der Aufgaben und Funktion von Lastaufnahmeeinrichtungen und Ladehilfsmitteln. Behandelt werden unterschiedliche stetige Förder-systeme (Band- und Kettenförderer, Hängeförderer, Schwingförderer, angetriebene Rollenbahnen, Schwerkraft- und Strömungs-förderer) sowie die Systematik von Unstetigförderern (Flurförderzeuge, flurgebundene Schienenfahrzeuge, aufgeständerte Unstetigförderer, flurfreie Unstetigförderer). Vorstellung von Lagersystemen und deren Systematisierung nach Bauart und Lagergut in statische und dynamische Lager. Vorstellung Sortertechnik sowie unterschiedlicher Kommissioniersysteme.

wöchentlich Do 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 24.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.02
www.ift.uni-stuttgart.de • 0711 685-84321

07 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST)

3605261

Distributionszentren

Vorlesung • Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Analyse, Bewertung und Auslegung von Distributionszentren. Vermittelt werden die Aufgaben und Charakteristika der einzelnen Funktionsbereiche eines Distributionszentrums (Wareneingang, Lager & Kommissionierung, Konsolidierung & Verpackung, Waren-ausgang). Der Fokus liegt auf der Dimensionierung und Bewertung von Lager- und Kommissioniersystemen anhand von Berechnungsmethoden und entsprechenden Beispielen. Betrachtung und Bewertung von unterschiedlichen Warehouse-Management-systeme (WMS) sowie die Betriebsdatenerfassung in Distributionszentren und die Kennzahlengenerierung und -interpretation.

wöchentlich Mo 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.02
www.ift.uni-stuttgart.de • 0711 685-84321

08 Mathematik und Physik

Physikalisches Institut

044300000

Licht und Materie I

Vorlesung • Dr. Marc Scheffler

Wie hilft uns Licht dabei, die uns umgebende Materie zu erkennen und zu verstehen? Dieser Fragestellung werden wir im Rahmen dieser Vorlesung nachgehen. Neben Grundlagen der Wechselwirkung zwischen Licht und Materie werden dabei auch Effekte und Anwendungen aus dem Alltag (z. B. Mikrowellenherd, Treibhauseffekt) erläutert. Welche Materie strahlt welches Licht ab? Wann absorbiert ein Material Licht und wann reflektiert es Licht? Wie funktioniert ein LASER? Unter „Licht“ verstehen wir hier elektromagnetische Strahlung in einem großen Frequenzbereich und „Materie“ kann alles sein, was aus Atomen besteht: Gase, Flüssigkeiten und Festkörper.

wöchentlich Do 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.05
www.pi1.physik.uni-stuttgart.de/teaching

047400000

Physikalisches Kolloquium

Vortragsreihe • Prof. Dr. Harald Gießen

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

wöchentlich Di 16:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.01
www.pi4.uni-stuttgart.de/home/institute/institute_description

08 Mathematik und Physik

Institut für Computerphysik

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen

Kolloquium • Prof. Dr. Holm, Prof. Dr. Hilfer, JP Dr. Fyta

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

wöchentlich Do 16:00 - 18:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Vaihingen, Allmandring 3, Seminarraum 1.079
www.icp.uni-stuttgart.de • sekretariat@icp.uni-stuttgart.de • 0711 685 63593

211920014

Die Bilderwelt der Griechen und Römer

Vorlesung • Dr. Nina Willburger

Die griechische und römische Antike war in besonderem Maße durch ihre Bildkunst bestimmt. Dementsprechend groß ist die Bilderfülle, die uns auf verschiedenen Bildträgern - z. B. Vasen, Friese, Sarkophage, Wandmalerei und Mosaik - überliefert ist. Dargestellt wurden Szenen aus den zahlreichen Mythen sowie aus der Lebenswelt der Antike. Die Bilder dienten dabei aber nicht nur der bloßen Dekoration und die Auswahl erfolgte nicht willkürlich; vielmehr standen Aussagen und Botschaften dahinter, die sich an den antiken Betrachter richteten. Bilder waren Träger von Kommunikation innerhalb der Gesellschaft. In der Veranstaltung wird von der Entstehung der figürlichen Darstellungen im 8. Jh. v. Chr. bis zu den ersten frühchristlichen Darstellungen ein Einblick in die Bilderwelt der Antike gegeben. Neben der Hermeneutik der Bilder und der semantischen Ebene soll auch auf kompositorische Prinzipien und Erzählweisen eingegangen werden.

wöchentlich Di 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42
www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920021

Rom und der hellenistische Osten

Vorlesung • Prof. Dr. Peter Scholz

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das allmähliche Ausgreifen Roms in die griechische Mittelmeerwelt in den 200 Jahren zwischen dem Herrschaftsantritt Philipps V. von Makedonien (229 v. Chr.) und dem Sieg des Augustus bei Aktion (31 v. Chr.) Sie thematisiert die diplomatischen Aktivitäten und militärischen Auseinandersetzungen zwischen Rom und den hellenistischen Herrschern und Städten und versucht diese aus wechselseitiger Sicht zu beleuchten anhand ausgewählter Zeugnisse aus der reichhaltigen historiographischen, inschriftlichen, archäologischen und numismatischen Überlieferung.

wöchentlich Di 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.32
www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920042

Die Demokratie in Athen

Vorlesung • Prof. Dr. Holger Sonnabend

Im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. entstand im antiken Athen die erste Demokratie der Geschichte. Die Vorlesung zeigt die historischen Voraussetzungen und Bedingungen dafür auf, dass sich gerade an diesem Ort und zu diesem Zeitpunkt eine „Herrschaft des Volkes“ etablieren konnte. Zugleich werden die Gremien, Institutionen und Funktionsweisen der athenischen Demokratie dargestellt und analysiert. Weiterhin wird beschrieben, wie diese Demokratie nach 200 Jahren Bestand endete und von einer Oligarchie abgelöst wurde. Den Schlusspunkt bildet die Frage nach den Lehren, die sich aus der Betrachtung der antiken Demokratie für die Zukunft moderner Demokratien ziehen lassen.

wöchentlich Mo 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.01
www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920078

Althistorischer Lektürekreis: Sallust, die Verschwörung des Catilina

Lektürekreis • Dr. Holger Dietrich

Sallusts ‚Verschwörung des Catilina‘ ist eine monographische Darstellung des Aufstandes, der die späte römische Republik in den Jahren 64 bis 62 v.Chr. erschütterte. Darin wird die nachsullanische Gesellschaft in ihrer ganzen Verderbtheit analysiert und beschrieben. Unsere Kenntnis von dieser Episode kann durch vier Reden, die Cicero während seines Consulats im Jahr 63 v.Chr. gehalten hat, ergänzt werden. Wir setzen die Lektüre aus dem Sommersemester fort.

Do 18:00 - 19:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019, weitere Termine: 07.11., 21.11., 05.12.2019 und 16.01., 30.01.2020 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.16
www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920019

Forschungskolloquium

Kolloquium • Prof. Dr. Peter Scholz

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenkandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenkandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Di 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 29.10.2019, 17:30-19:00 Uhr • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.21

Das Programm (inkl. weiterer Termine) wird auf der Homepage der Alten Geschichte sowie durch diverse Aushänge an den Pinnwänden der AG bekannt gegeben.
www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920024

Griechisch III

Übung • Wolfgang Lorenz

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Kantharos ca. ab Lektion 25-36 (Fortsetzung von Kurs 2).

Literatur: Kantharos, Griechisches Unterrichtswerk mit Beiheft und Arbeitsbuch; Grammateion, griechische Lehrgrammatik (Klett).

wöchentlich Mo 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 (Achtung: Die Sitzung am 28.10.19 fällt aus, und wird am 10. Februar 2020 nachgeholt, zur gleichen Uhrzeit.) • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71
www.hi.uni-stuttgart.de/ag • altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83439

211920062

Das lange 15. Jahrhundert

Vorlesung • Prof. Dr. Mark Mersiowsky

Konziliarismus, Humanismus, Renaissance, Buchdruck, Eroberung Konstantinopels, Türkengefahr, Entdeckung Amerikas und des Seeweges nach Indien sind Schlagworte, die wichtige Entwicklungen des 15. Jahrhunderts beschreiben und gleichzeitig mögliche Anknüpfungspunkte für das Ende des Mittelalters berühren. Die Vorlesung soll Europa in seinen globalen Verknüpfungen vom späten 14. bis frühen 16. Jahrhundert behandeln und zeigen, wie sich Staatensystem, Gesellschaft, Kirche, Bildung und Kultur entwickeln und verändern.

wöchentlich Di 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 02A, Raum M 2.02
www.hi.uni-stuttgart.de/mg • Mark.Mersiowski@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83454

211820026

Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (extracurriculare Veranstaltungsreihe)

Projektseminar • Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Dr. Anja Thaller

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der historischen Hilfswissenschaften. Zu den Vorträgen sind Gasthörer herzlich eingeladen. Für die Veranstaltung werden keine ECTS-Punkte und keine Scheine vergeben. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

wöchentlich Mi 19:15 - 20:45 Uhr • Beginn: 30.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12
www.hi.uni-stuttgart.de/mg • Mark.Mersiowski@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83454

211920025

Die Französische Revolution und der Aufstieg Napoleons (1794-1804)

Vorlesung • Prof. Dr. Wolfram Pyta

Die Französische Revolution ist die Urform moderner Revolutionen. Die Vorlesung behandelt die revolutionären Dynamiken in deren zweiter Phase und geht der Frage nach, inwieweit Napoleon von den Vorarbeiten der Revolution profitierte.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.01
www.hi.uni-stuttgart.de/ng • doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83451

211920072

Fotografien als Quellen zu den nationalsozialistischen Verbrechen

Vorlesung • Dr. Martin Cüppers

Als „visuelles Zeitalter“ wird das 20. Jahrhundert mitunter bezeichnet und gerade der Nationalsozialismus nutzte die neuen Möglichkeiten von Fotografie und Film massiv für seine Selbstrepräsentation und Propaganda. Trotz aller Geheimhaltungsbemühungen sind es aber gerade auch fotografische und filmische Zeugnisse gewesen, die der Weltöffentlichkeit unzweifelhafte Belege für das breite Spektrum nationalsozialistischer Verbrechen geliefert haben. In der Folge sind manche dieser Fotos dann bedeutende Bestandteile einer Erinnerungskultur geworden. Im Rahmen der Vorlesung sollen wichtige, teilweise bis heute auch weitgehend unbekannt gebliebene visuelle Quellen zum Holocaust und anderen NS-Verbrechen besprochen und angemessen kontextualisiert werden.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.00
www.hi.uni-stuttgart.de/ng • martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de • 07141 913833

211920083

Bildungslandschaften im deutschen Südwesten (15.-18. Jahrhundert)

Vorlesung • Prof. Dr. Sabine Holtz

Der deutsche Südwesten ist ein territorial sehr vielgestaltiger Teil des Alten Reichs. Neben den größeren Territorien wie dem Herzogtum Württemberg und den verschiedenen zu Vorderösterreich zählenden Herrschaften sind die beiden badischen Markgrafschaften und die Kurpfalz zu nennen, aber auch die zahlreichen Reichsstädte, Ritterschaften sowie die große Zahl an Klöstern. Die Vorlesung untersucht in diesem Raum zunächst im Überblick die wichtigen bildungsgeschichtlichen Institutionen und deren Entwicklung, bevor sie abschließend die Frage nach südwestdeutschen Bildungslandschaften aufgreift.

wöchentlich Mi 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.01
www.hi.uni-stuttgart.de/lg/ • Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83456

161920001

Die historischen Anfänge der Technik und des Studiums der Natur

Vorlesung • Prof. Dr. Klaus Hentschel

Diese Vorlesung behandelt die frühesten Phasen in der Entwicklung von Techniken der Materialbearbeitung und des Bauens, der Jagd, des Transports sowie des Krieges, aber auch die grundlegenden Vorstellungen über Natur im Verbund mit den jeweiligen sozialen und kulturellen Räumen, in denen diese entwickelt wurden. Ausgewählte Etappen werden die megalithischen Kulturen (am Beispiel von Stonehenge), Mesopotamien und Ägypten beinhalten. Aus der griechischen Antike werden u. a. die Vorsokratiker, die frühen Atomisten, Platon und Aristoteles sowie die euklidische Geometrie herausgegriffen. Die Leistungsfähigkeit griechischer und römischer Technik wird u. a. an Ktesibios und Heron von Alexandria sowie am Tunnel- und Viaduktbau exemplarisch dargestellt.

wöchentlich Do 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.00
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920011

Einführung in die Wissenschafts- und Technikgeschichte

Vorlesung • Dr. Beate Ceranski

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Zielsetzungen, Methoden und Forschungsansätze der Wissenschafts- und Technikgeschichtsschreibung. Sie ist für B.A.-Studierende im Haupt- und Nebenfach obligatorisch, wird aber auch Promotionskandidat/-innen dringend empfohlen.

wöchentlich Mo 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920042

Geschichte der wissenschaftlichen Photographie

Hauptseminar • Prof. Dr. Klaus Hentschel

Im Seminar sollen ausgewählte Beispiele für frühe Beiträge zur wissenschaftlichen Photographie behandelt werden. Mögliche Themen von Referaten und gemeinsamen Arbeitssitzungen sind etwa: die Pionierarbeiten von Niépce, Daguerre, Fox Talbot und John Herschel; die Entdeckungen Hermann Wilhelm Vogels zur optischen Sensibilisierung, Abneys Infrarot-Photographie oder Schumanns Ultraviolett-Photographie; Maxwells theoretische und Lippmanns praktische Beiträge zur Farbphotographie; Mareys und Muybridges Studien zu Bewegungsabläufen von Tieren und Menschen; Bentley & Humphreys Photographien von Eiskristallen oder Edgertons Ultra- Kurzzeitphotographie. Neben Arbeitstechniken und Verfahren sollen auch programmatische Texte etwa von Arago, Draper und anderen über die Möglichkeiten der Photographie erörtert werden. Im Kontrast zu letzteren werden dann auch Verfahren der Retouche und der photomechanischen Wiedergabe zu diskutieren sein. Auch ein alltagshistorischer Zugang über lokale Photographen und Daguerreotypisten ist möglich. Abschließend sollen die Thesen von Lorraine Daston und Peter Galison über die zeitweise Dominanz eines Ideals 'mechanischer Objektivität' in den Naturwissenschaften diskutiert werden.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.16
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920002

Klassiker der Anfänge von Naturforschung und Technik

Lektürekurs • Prof. Dr. Klaus Hentschel

Passend zur Vorlesung werden ausgewählte naturphilosophische und technische Quellen analysiert.

Eine Teilnahme ohne verbindliche Übernahme der Gestaltung einer Sitzung mit Leitfragen und Diskussionsleitung ist NICHT möglich.

wöchentlich Do 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920203

Historische Netzwerkanalyse und Visualisierungskonzepte

Seminar • Dr. Andreas Haka

Digitale Geisteswissenschaften sind seit geraumer Zeit ein rasch wachsendes Arbeits- und Forschungsfeld, deren Basis in einer weitgehenden Einbindung von Möglichkeiten der Informatik in Themengebiete der Geisteswissenschaften zu sehen ist. In diesem Kanon bringt sich die historische Netzwerkanalyse über die Geschichtswissenschaften als eine Facette ein.

Die historische Netzwerkanalyse ist als ein eigenständiges Analyseinstrument zu sehen, welches grundlegende Annahmen, Verfahren und Analysemethoden der sozialen Netzwerkanalyse bzw. der Netzwerktheorie problemspezifisch anwendet, um komplexe Strukturen, soziale Beziehungsgeflechte und Handlungsräume in historischen Kontexten untersuchen und detailliert analysieren zu können.

Das Seminar befasst sich u.a. mit den Grundlagen der historischen Netzwerkanalyse, beleuchtet Analysemethoden und geht Fragen der Gewinnung und Visualisierung von Daten nach.

wöchentlich Di 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.81

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920702

Geschichte und Praxis von Forschungstechnologien

Seminar • Dr. Andreas Haka

Das Konzept der sogenannten „research technologies“, entwickelte der Soziologe Therry Shinn zum Ende des 20. Jahrhunderts. Nach seiner Auffassung handelt es sich dabei um Technologien, die sich durch generische Anwendbarkeit in vielen Wissenschaftsdisziplinen auszeichnen. Er geht davon aus, dass ‚research technologists‘ auf ein bestimmtes Instrument fixiert, aber nicht an eine bestimmte Disziplin gebunden seien, sondern ihre institutionelle Anbindung häufig wechselnd gewissermaßen ‚zwischen‘ diesen disziplinären Stühlen zu finden ist.

In der Lehrveranstaltung soll an vier ausgewählten Themenbereichen in Vorlesungen, lektürekursartigen Seminaren und Laborbesichtigungen ein Verständnis für die Fragestellungen und Modellvorstellungen von Forschungstechnologien geschaffen werden.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.31

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ • sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 82312

161920021

Globalisierung. Die Vernetzung der Welt im industriellen Zeitalter

Vorlesung • Prof. Dr. Reinhold Bauer

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich der Begriff der „Globalisierung“ zu einem regelrechten Modewort entwickelt. Meist im Sinne einer Gegenwartsdiagnose wird unter Globalisierung dabei die rasche Zunahme der transnationalen Verflechtung insbesondere im wirtschaftlichen, aber auch im politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich verstanden. Als wesentliche Ursache dieses Prozesses der Verdichtung, Ausweitung und Beschleunigung globaler Beziehungen gilt dabei der sog. „Technische Fortschritt“ insbesondere in den Kommunikations- und Transporttechnologien. Der Prozess der Herausbildung und weiteren Integration einer weltumspannenden wirtschaftlichen und informationellen Verflechtung wurzelt allerdings de facto bereits in der europäischen Expansion seit dem 15. Jahrhundert. In der Vorlesung soll nun insbesondere eine erste Phase der raschen Ausweitung globaler Menschen-, Waren- und Informationsströme in den Blick genommen werden, nämlich die Zeit der beginnenden Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Untersuchung der „materiellen Basis“ dieser beschleunigten Globalisierung liegen, also auf den entstehenden neuen technischen Verkehrs- und Kommunikationsnetzen.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.71

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ • christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 84351

161920022

Städtische Netze im 19. Jahrhundert

Seminar • Prof. Dr. Reinhold Bauer

Das Seminar wird der Entstehung und Entwicklung technischer Netze in den expandierenden Städten des 19. Jahrhunderts nachgehen. Im Zentrum werden dabei die Metropolen der sich industrialisierenden Staaten Europas und Nordamerikas stehen. Die entstehenden technischen Netze wie etwa Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsnetze, Gas- oder Elektrizitätsnetze, Bahn- oder Straßennetze, Telegraf- oder Telefonnetze waren (und sind) für das Funktionieren der Städte unverzichtbar. Sie werden von Technikhistorikern als „Großtechnische Systeme“ analysiert, die sich in einem komplexen Zusammenspiel von individuellen und kollektiven Akteuren, technischen Elementen und sozialen, kulturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen entwickeln. Nicht zuletzt diese in der Regel konfliktgeladenen Prozesse sollen im Seminar in den Blick genommen werden.

wöchentlich Do 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ • christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 84351

161920201

Grenzen des Wachstums? Strukturkrisen, deren Ursachen und Folgen im deutsch-japanischen Vergleich

Seminar • Carina Gliese

Obwohl Japan und Deutschland sich in vielen Dingen grundlegend unterscheiden, lassen sich jedoch auch Gemeinsamkeiten feststellen wie beispielsweise, dass es beiden Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg und der Besatzungszeit gelang, technologisch, wirtschaftlich und wissenschaftlich in die Weltspitze aufzusteigen - wenn auch zeitlich versetzt. Die Strukturkrise der BRD in den 1970er Jahren und der Strukturwandel in Japan seit 1990 weisen zudem in beiden Ländern darauf hin, dass das Wachstum allerdings Grenzen hat. Ziel des Seminars soll es sein, die Ursachen, den Verlauf und die Folgen dieser Strukturkrisen zu diskutieren sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzudecken, da sich oftmals erst im Vergleich wichtige Faktoren herauskristallisieren. Wir wenden uns dabei - auch in Bezug auf Japan - der Zeit ab 1960 zu, denn Japans strukturelle Krise ab den 1990er Jahren ist nicht begreifbar ohne die Kenntnis der Erfolgsbedingungen der in den 1960/1970er Jahren aufstrebenden Wirtschaftsmacht. Zudem ist die Strukturkrise in der BRD unter anderem mit dem Aufstieg des neuen starken Konkurrenten aus Fernost gekoppelt. Es soll dabei auch der Frage nachgegangen werden, wie der in beiden Ländern stattfindende Strukturwandel in längerfristige Entwicklungen einzuordnen ist und interpretiert werden kann.

wöchentlich Mo 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ • christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de • 0711 685 84351

161920704

Die Geschichte des Ingenieurberufs

Seminar • Julia Gül Erdogan

Technische Innovationen sind an gesellschaftliche und historische Bedingungen geknüpft. Gleichzeitig gestalten technische Entwicklungen auch ihr kulturelles Umfeld. Damit wird Technik zu einem zentralen kultur- und geschichtsprägenden Faktor.

Um die Geschichte von Technik und Technikwandel zu verstehen, stellen wir Ingenieurinnen und Ingenieure als wichtige Träger technologischer Innovationen in den Mittelpunkt des Seminars und untersuchen die Geschichte des Ingenieurberufs vom Mittelalter bis heute.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an angehende Ingenieurinnen und Ingenieure, die sich mit der Geschichte und den Problemen ihrer Profession auseinandersetzen möchten, als auch an Studierende der Geschichte, die sich für die historische Bedeutung von Technik und deren zentrale Akteure interessieren.

wöchentlich Mi 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.12 • www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ • christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
• 0711 685 84351

229213000

Städtische und ländliche Fachwerkhäuser in Südwestdeutschland

Vorlesung • Prof. Dr. Michael Goer

Fachwerkhäuser bestimmen das Bild zahlreicher Städte und Dörfer im heutigen Bundesland Baden-Württemberg. Obwohl dieses Bild oft von baukünstlerischer und/oder konstruktiver Qualität hervorgerufen wird, spielt der Fachwerkbau weder im Studium der Kunstgeschichte noch der Architektur eine erwähnenswerte Rolle. Als Teilgebiet der Hausforschung ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Fachwerkbau traditionell eher im Fach Volkskunde beheimatet. Sie erfolgt heute allerdings vorwiegend durch eine Vielzahl von Einzelforschern aus unterschiedlichen Disziplinen. Ziel der Vorlesung ist es, nach einer Darstellung der Forschungsgeschichte und der Methodenvielfalt, einen Überblick über den südwestdeutschen Fachwerkbau in der Stadt und auf dem Lande zu vermitteln. Themen dabei werden sein: Begrifflichkeiten; Grundtypen von Fachwerkgerüsten und Dachwerken; Raumstrukturen und Ausstattung; Funktion und Bautypen; Zierformen und Farbigkeit am Fachwerkbau. Insgesamt geht es also um die Entwicklung des Fachwerkbaus von den Anfängen im 13. Jahrhundert bis in das ausgehende 18. Jahrhundert.

wöchentlich Do 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 24.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02
www.ikg.uni-stuttgart.de • 0711 685-83 564

229211000

Einführung in Themen und Perspektiven der Kunst der Moderne: Das 19. Jahrhundert

Vorlesung • Prof. Dr. Kerstin Thomas

Im 19. Jahrhundert fanden wesentliche wissenschaftliche, gesellschaftliche und künstlerische Umwälzungsprozesse statt, die die Entwicklung der Kunst der Moderne nachhaltig geprägt haben. Dies betrifft die Produktionsbedingungen, das Ausstellungswesen, die künstlerischen Medien und Materialien, die Rezipienten, die Kunstkritik sowie – damit jeweils zusammenhängend, künstlerische Sujets und die Bildsprache. Mit zunehmendem Abstand hat sich auch das Bild des 19. Jahrhunderts in der kunsthistorischen Forschung stark verändert. Die Vorlesung widmet sich der exemplarischen Darstellung künstlerischer Strukturen und Positionen in der Kunst des 19. Jahrhunderts in Frankreich, Deutschland und England sowie ihrer wissenschaftlichen Einordnung. Sie soll in wesentliche Themen und Fragestellungen der Kunst der Moderne einführen.

wöchentlich Mo 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.02

www.ikg.uni-stuttgart.de • 0711 685-83 564

172195000 & 172195010

Introduction to Linguistics (A) und (B)

Vorlesung • Dr. Silke Fischer und Dr. Heidi Altmann

This course provides an introduction to the specifics of language structure and sets linguistics in its context within cognitive science. After a general introduction to the nature and structure of language, we study the various components of language such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), and the meaning of words and sentences (semantics).

wöchentlich Fr 09:45 - 11:15 Uhr (Kurs A) & Di. 11:30 - 13:00 Uhr (Kurs B) • Beginn: 18.10.2019 bzw. 15.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße, Raum M 2.00 (Kurs A), Breitscheidstraße, Raum M 2.00 (Kurs B)
www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ifla/index.html • Silke.fischer@ifla.uni-stuttgart.de • 0711 685 83118 und Heidi.altmann@ifla.uni-stuttgart.de • 0711 685 83445

182192600

Sprache und Kognition

Seminar • Fabian Bross

Inhalt des Seminars sind die zentralen Modelle und Theorien der kognitionswissenschaftlichen Beschäftigung mit Sprache.

wöchentlich Mi 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.32

www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/ • fabian.bross@ling.uni-stuttgart.de

182191800

Einführung in die Linguistik

Seminar • Eleonore Brandner

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsmodelle der modernen Linguistik. Die Beschreibungsebenen der Sprache: Phonetik - Morphologie - Syntax - Semantik - Pragmatik werden in ihren Grundzügen und in ihrer Interaktion dargestellt, so dass ein Grundverständnis über die menschliche Sprachfähigkeit und ihre Eigenschaften gewonnen wird, Gegen Ende werden speziellere Gebiete in der Linguistik (Sprachwandel, Typologie, Psycholinguistik und Spracherwerb) angeschnitten.

wöchentlich Do 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal M 17.01
www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik • sekretariat.ilg@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83139

191920860

Geschichte der Umgangssprache in Frankreich und Italien

Seminar • Dr. Thomas Rainsford

Obwohl die Geschichte des Französischen und Italienischen in zahlreichen Lehrbüchern zusammengefasst ist, handelt es sich fast ausschließlich um die Geschichte der Standardsprache. In diesem Kurs aber legen wir unseren Schwerpunkt eher auf die Geschichte von anderen Sprachen und Sprachvarietäten in Frankreich und Italien: Dialekte, Regionalsprachen und diastratische und diaphasische Variation innerhalb der Standardsprache.

wöchentlich Mi. 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.11
www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191920550

Französische Kulturwissenschaft

Seminar • Judith Yacar

Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs, auch im europäischen und globalen Kontext.

wöchentlich Do. 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.25
www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191920280

Grundwissen Frankreichkunde

Übung • Judith Yacar

Einführung in die französische Geschichte und Landeskunde.

wöchentlich Fr. 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.24
www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191920230 & 191920240

Phonétique du français contemporain

Übung • Judith Yacar

Le cours comprend une introduction à la terminologie dans les domaines de la phonétique et de la phonologie de la langue française. La phonétique du français sera décrite de manière détaillée (classification et caractérisation des sons, prononciation, rythme et prosodie du français parlé), ainsi que le système de transcription de l'Association Phonétique Internationale. Transcriptions, enregistrements et écoute de locuteurs en situation de parlé spontané seront au programme. L'objectif de ce cours est avant tout d'améliorer la prononciation du français des étudiants en apprenant notamment à identifier les erreurs de prononciation propres aux germanophones. C'est la raison pour laquelle les étudiants seront enregistrés en début et en fin de semestre pour évaluer leurs progrès. Le tutorat d'accompagnement du cours est obligatoire.

wöchentlich Mi. 11:30 - 13:00 Uhr oder Do. 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 bzw. 17.10.2019 • Mi.: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12; Do.: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.74
www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191920210 & 191920220

Grammaire appliquée du français - Niveau 1

Übung • Judith Yacar

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen. Dazu werden die dem Kurs zugrunde gelegten Handbücher in ihren Grundzügen behandelt und die Formen und Strukturen in praktischen Übungen gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch des scheinpflichtigen Aufbaukurses zur französischen Grammatik ist.

wöchentlich Mi. 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 14.10.2019 bzw. 18.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.73
www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191920625

Fachdidaktik Französisch II (Teil 1): Les régions de France et les pays francophones d'Europe en cours de FLE

Übung • Judith Yacar

Das Modul Fachdidaktik Französisch II vertieft die im Modul Fachdidaktik Französisch I erworbenen Kenntnisse, verbindet fachwissenschaftliche Inhalte mit fachdidaktischen Fragestellungen und reflektiert die Unterrichtserfahrungen im Praxissemester.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Behandlung der französischen Regionen und der frankophonen Länder Europas auf allen Stufen des Französischunterrichts am Gymnasium. Exemplarisch findet eine eingehendere Beschäftigung u. a. mit folgenden Aspekten des Fremdsprachenunterrichts statt: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht, Lehr- und Lernmaterialien, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Literatur- und Mediendidaktik, interkulturelles sowie bilinguales Lehren und Lernen.

wöchentlich Mi. 09:45 - 11:15 Uhr oder Fr. 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.2019 bzw. 18.10.2019 • Mi.: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.21; Fr.: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14

www.romanistik.uni-stuttgart.de/ • lingrom@ling.uni-stuttgart.de • 0711 685 83025

191921520

Klassiker der Renaissance - Modelle des Wissens

Vorlesung • Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Die VL fokussiert Modelle des Wissens und Denkfiguren, die für uns heute noch maßgebend sind, aber eben eigentlich spezifisch für die Mentalität der Renaissance sind. Dies beginnt bei dem für uns maßgeblichen ökonomischen Denken oder Fragen der Erziehung und führt über Formen der Höflichkeit, Konzepte der Schönheit bis hin zu Vorstellungen von Barbarei, um nur ein paar wenige zu nennen. Die entsprechenden Ideen werden anhand der grundlegenden literarischen Texte erläutert und in ihrer Renaissance-Spezifik entwickelt.

wöchentlich Do 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum 17.92

www.uni-stuttgart.de/romlit/ • 0711 685 83109

191921220

Michel Houellebecq – zwischen Tradition und Provokation

Seminar • Dr. Gesine Hindemith

Im Seminar widmen wir uns der Lektüre von vier Romanen Michel Houellebecqs: Extension du domaine de la lutte (1994), (Les particules élémentaires) (1998), Soumission (2015) und Sérotonine (2019). Dabei wird das Werk Houellebecqs einerseits auf seine Stellung innerhalb der Erzähltraditionen französischer Literatur untersucht, beispielsweise in seinem Verhältnis zu literarischen Strömungen des Naturalismus und Realismus, andererseits erfolgt eine Reflexion auf die Performance der Skandalträchtigkeit und daraus resultierende innovative Erzählformen. Die Romane sind zur Anschaffung empfohlen, zumindest diejenigen, die im kostengünstigen Verlag J'ai lu erschienen sind.

wöchentlich Mi 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum 17.15

www.ilw.uni-stuttgart.de • gesine.hindemith@ilw.uni-stuttgart.de • 0711 685 83109

09 Philosophisch-Historische Fakultät
Institut für Literaturwissenschaft - Romanische literaturen
Institut für Literaturwissenschaft - Amerikanistik und Neue Englische Literatur

191921320

Compréhension

Übung • Nathalie Ulbrich

In diesem Kurs wird insbesondere das Lese- und Hörverständnis trainiert, die schriftliche und mündliche Ausdruckskompetenz systematisch geübt. Grammatikalische Strukturen werden anhand von gezielten Übungen wiederholt und erweitert.

wöchentlich Do 08:00 - 09:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019

Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum 17.98

www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/

0711 685 83109

172190350

Text and Context: English Literatures Before 1800

Vorlesung • Prof. Dr. Sibylle Baumbach

This lecture provides an overview of key developments in English literature before 1800 – from Geoffrey Chaucer to Matthew Lewis, with a focus on Shakespeare's drama at the beginning of the semester. Covering a wide range of different genres, authors, and epochs, students will be introduced to the manifold ways in which English literatures engage in various forms of worldmaking and how literary works are influenced by and respond to different sociocultural and political contexts. We will also consider adaptations of selected works to explain why some of these works remain highly relevant (and deeply enjoyable) until today. Students will not only gain insight into some of the most influential, and also most compelling, literary works before 1800: they will also be introduced to key theories, methods, and latest approaches in literary criticism relevant to the study of literature before 1800..

wöchentlich Di 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße

17, Hörsaal 17.02

www.uni-stuttgart.de/nel/ • amerikanistik@ilw.uni-stuttgart.de • 0711 685 83101

09 Philosophisch-Historische Fakultät
Institut für Literaturwissenschaft -
Amerikanistik und Neue Englische Literatur

172192850

Survey of American Literature I

Vorlesung • Prof. Dr. Marc Prieue

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from its beginnings until the Civil War. We will explore various inventions and formations of "American" and "American literature" during this time of discovery, settlement, upheaval, and national rise to power, examining some of the fundamental ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation. This course is intended to provide an overview of diverse literary traditions across a span of more than four hundred years. Obviously, due to the diversity of American experiences and the amount of time covered in this course, the survey will be relatively cursory. Your Norton Anthology of American Literature (two volumes) provides a more expansive selection of literary and cultural expressions from North America and you are encouraged to pursue these sections on your own as a supplement to the texts covered in class.

wöchentlich Mo 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 21.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Hörsaal 17.02

www.uni-stuttgart.de/nel/ • amerikanistik@ilw.uni-stuttgart.de • 0711 685 83101

182190001

Einführung in die NDL

Vorlesung • Prof. Dr. Claus Zittel

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Literaturwissenschaft. Dabei werden die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation definiert und praktisch angewandt werden. Die Teilnehmer sollen Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

wöchentlich Mo 11.30 - 13.00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 2.02
ulrike.ganz@ts.uni-stuttgart.de • 0711 685 84393

182190001

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesung • Prof. Dr. Claus Zittel

Die Ziele der Einführungsvorlesung lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation sollen definiert und praktisch angewandt werden können; die Studierenden sollen selbstständig Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

wöchentlich Mo 11.30–13.00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
www.uni-stuttgart.de/ilwndl/ • 0711 685 84393

182190002

Literaturtheorien und Methoden der NDL

Vorlesung • Dr. Urte Stobbe

Was verstehen wir unter Literatur und warum lesen und interpretieren wir Texte in der Literaturwissenschaft auf so unterschiedliche Weise? Fragen dieser Art begegnen im Studium immer wieder – Grund genug, sich mit den verschiedenen Literaturtheorien und Methoden des Fachs in systematischer und historischer Perspektive auseinanderzusetzen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale text-, autor-, leser- und kontextorientierte Ansätze und stellt die damit häufig verbundenen Methoden vor. Zur Verdeutlichung wird im Rahmen der Vorlesung auch auf entsprechende Modellinterpretationen eingegangen.

wöchentlich Mi 11.30–13.00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 2.02
www.uni-stuttgart.de/ilwndl/ • 0711 685 84393

582190000

Digital Humanities

Blockseminar • Peggy Bockwinkel

Einführung und Übersicht über die Digital Humanities (vom Papier zum Digitalisat zur digitalen Textanalyse), Vorstellung der Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities anhand von Projekten in den Geisteswissenschaften.

Fünf Termine Mo - Fr 9:30 -15:00 Uhr • Beginn: 07.11.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.24
www.uni-stuttgart.de/dh • peggy.bockwinkel@ilw.uni-stuttgart.de • 0711 685 81283

582190001

Webseiten erstellen

Blockseminar • Peggy Bockwinkel

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll die Fähigkeit v ermittelt werden, selbstständig einfache Webseiten zu erstellen.

Fünf Termine Mo - Fr 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 10.02.2020 • Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Raum U -1.1015
www.uni-stuttgart.de/dh • peggy.bockwinkel@ilw.uni-stuttgart.de • 0711 685 81283

Hinweis: Fast alle Veranstaltungen der Philosophie sind für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Das komplette Programm finden Sie unter: www.philo.uni-stuttgart.de/lehre

127192000

Moralskeptizismus

Vorlesung • Prof. Dr. Tim Henning

Die Vorlesung bietet einerseits eine umfassende Einführung in Positionen der aktuellen Metaethik, verfolgt dabei aber zugleich die übergeordnete Fragestellung, ob es moralisches Wissen gibt, oder ob Skeptiker in Bezug auf die Moral das letzte Wort behalten müssen.

wöchentlich Mi 11.30 – 13.00 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Azenbergstraße 18, Hörsaal M 18.11
www.philo.uni-stuttgart.de/ • 0711 685-82491

127192001

Kunst und Moral

Vortragsreihe • versch. Referenten der Universität

In der Vortragsreihe soll dem Verhältnis von Kunst und Moral nachgegangen werden. Hierzu werden Dozierende aus verschiedenen Fächern (Kunstgeschichte, Germanistik etc.) ihre Standpunkte vorstellen. Den genauen Zeitplan findet man auf der Webseite des Instituts.

wöchentlich Di 19:00 - 20:30 Uhr • Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
• im Vortragssaal der Universitätsbibliothek Stadtmitte
www.philo.uni-stuttgart.de/ • 0711 685-82491

127192005

Einführung in die theoretische Philosophie

Seminar • Dr. Anja Berninger

Dieses Einführungsseminar bietet eine analytisch-systematisch angelegte Einführung in Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten Überblick über zentrale Themen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Ontologie und Philosophie des Geistes zu erlangen, die engen Querbeziehungen zwischen diesen Disziplinen sichtbar werden zu lassen und das Erarbeiten philosophischer Texte zu üben.

wöchentlich Di 15:45 – 17:15 Uhr • Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet
• Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62
www.philo.uni-stuttgart.de/ • 0711 685-82491

127192007

Einführung in die formale Logik

Seminar • Dirk Lenz, M.A.

Die formale Logik ist das grundlegende Werkzeug begrifflicher und argumentativer – also philosophischer – Arbeit. Dieses Seminar führt in die Aussagen- und Prädikatenlogik und entsprechende Kalküle ein und stellt die für die Philosophie relevanteste Erweiterung um die Modallogik und die deontische Logik vor.

wöchentlich Do 11:30 – 13:00 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2 A, Raum M 2.00
www.philo.uni-stuttgart.de/ • 0711 685-82491

127192010

Philosophische Theorien des Bösen

Seminar • Dr. Renate Breuninger

Von einer neuen Gegenwärtigkeit des Bösen ist die Rede. Darstellungen des Bösen zeigen sich in den Medien, in der Literatur, Kunst und auch in der Philosophie. Zum Kennzeichen des Bösen gehört seine Unerklärlichkeit und seine Irrationalität, denn würde sich das Böse begreifen lassen, wäre es wohl gebannt. Wir werden im Seminar die einzelnen Theorien des Bösen von Kant und Schelling über Arendt und Ricœur bis hin zu Schulz genauer behandeln.

wöchentlich Mi 15:45 -17:15 Uhr • Beginn: 23.10.2019, Stadtmitte, Keplerstrasse 11, Raum M 11.91 www.philo.uni-stuttgart.de/ • 0711 685-82491

26210006

Informationssysteme im E-Business

Vorlesung • Prof. Dr. Georg Herzwurm

Aufbauend auf einer Analyse der Besonderheiten des E-Business werden Konzepte, wie Mobile Business, vorgestellt und aufgezeigt, wie diese durch den Einsatz von Informationstechnologie umgesetzt werden können. Darüber hinaus beleuchtet die Veranstaltung die Auswirkungen der digitalen Transformation auf das Wettbewerbsumfeld und die Geschäftsmodelle der Unternehmen im E-Business.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 22.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42
www.bwi.uni-stuttgart.de/abt8 • sekretariat@wius.bwi.uni-stuttgart.de
0711 685 82385

262100270

Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Vorlesung • Prof. Dr. Georg Herzwurm

Im Zuge der zunehmenden Durchdringung betrieblicher Prozesse mit Informationstechnologie (IT) rücken Fragen einer zielgerichteten Gestaltung und Nutzung von IT-basierten Lösungen immer mehr in den Mittelpunkt betriebswirtschaftlichen Handelns. Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen (IuK-Systeme) als sozio-technische Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung sind Gegenstände der Disziplin „Wirtschaftsinformatik“. Die Veranstaltung stellt die Wirtschaftsinformatik vor und gibt einen Überblick über die von ihr adressierten Themenkomplexe sowie über grundlegende Theorien, Methoden und Konzepte des Fachs

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 23.10.2019 • Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Hörsaal M 12.01 • www.bwi.uni-stuttgart.de/abt8
sekretariat@wius.bwi.uni-stuttgart.de • 711 685 82385

262921000

Interkulturelles Management

Vorlesung • Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftlich relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.

wöchentlich Di 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02
www.bwi.uni-stuttgart.de/abt9/ • lehrstuhl.intman@bwi.uni-stuttgart.de
0711 685 83638

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht -
Theoretische Volkswirtschaftslehre

231111100

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Vorlesung • Prof. Dr. Englmann / Dr. Susanne Becker

Das Modul behandelt einleitend grundlegende Fragestellungen und Konzepte, mit denen sich die Volkswirtschaftslehre beschäftigt, und stellt die methodische Vorgehensweise vor, mit der Ökonomen die Beantwortung dieser Fragestellungen angehen. Im Kap. Makroökonomik wird die Volkswirtschaft als Ganzes betrachtet, wobei insbesondere gesamtwirtschaftliche Fragestellungen wie die Entstehung des Volkseinkommens,

die Höhe der Inflationsrate und des Wirtschaftswachstums sowie die Entstehung von Arbeitslosigkeit behandelt werden. Zugleich wird anhand von Modellen gezeigt, mit welchen wirtschaftspolitischen Maßnahmen die genannten Größen beeinflusst werden können. In dem abschließenden Kap. Mikroökonomik steht die Analyse einzelner Märkte im Vordergrund. Es wird dabei der Frage nachgegangen, wie sich einzelne Haushalte und Unternehmen auf Märkten verhalten und wie ihre individuellen Entscheidungen über Märkte koordiniert werden.

wöchentlich Do 16:00 - 17:30 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.01

www.ivr.uni-stuttgart.de • susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 83565

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Abteilung Rechtswissenschaft
Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre

235555200

Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis

Vorlesung • Prof. Dr. Volker M. Haug

Die Vorlesung vermittelt die rechtlichen Grundlagen für die an der Gesetzgebung beteiligten Akteure und das Gesetzgebungsverfahren sowie die praktische Handhabung dieser Vorgaben im politischen Arbeitsalltag. In Teil 1 (Gesetzgeber) werden grundlegende Rechtsfragen zu Parteien, Parlament, Länderkammer und Regierung mit Schwerpunkt im Parlamentsrecht (einschl. Wahlrecht) behandelt. In Teil 2 (Gesetzgebung) geht es um Gesetzgebungskompetenzen im föderalen Staatsaufbau, den Erarbeitungsprozess von Gesetzen sowie das förmliche Gesetzgebungsverfahren.

wöchentlich Di 17:30 - 19:00 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17 Raum M 17.23

www.volkerhaug.de • haug@ivr.uni-stuttgart.de

232222090

Staatsrecht der BRD

Vorlesung • Prof. Dr. Daniela Winkler, Dr. Marc Zeccola

wöchentlich Mo 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ • recht@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 82931

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht -
Abteilung Rechtswissenschaft

661116030

Allgemeines Verwaltungsrecht mit rechtsmethodischer Einführung

Vorlesung • Prof. Dr. Daniela Winkler, Dr. Marc Zeccola

Die Studierenden kennen die juristische Denk- und Arbeitsweise und sind mit dem Kerninstrumentarium des allgemeinen Verwaltungsrechts vertraut. Sie sind damit in der Lage, grundlegende verwaltungsrechtliche Fragestellungen zu erkennen und fallbezogen zu lösen.

wöchentlich Mo 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2 B, Raum M 2.11
www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ • recht@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 82931

661116010

Kommunalrecht

Vorlesung • Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich Mo 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2 B, Raum M 2.11
www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ • recht@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 82931

232222190

Völkerrecht

Vorlesung • Ayda, Altunay, Dr. Marc Zeccola

wöchentlich Fr 11:30 - 13:00 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.98
www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ • recht@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 82931

122

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht -
Abteilung Rechtswissenschaft
Institut für Erziehungswissenschaft

232222080

Umweltrecht

Vorlesung • Prof. Dr. Daniela Winkler

Kerninhalt der Vorlesung ist das Umweltverwaltungsrecht, wobei ansatzweise auch auf das sonstige Umweltrecht eingegangen wird. Es wird zunächst ein Überblick über das Allgemeine Umweltrecht (Rechtsquellen, Prinzipien, Instrumente, Verwaltungsorganisation, Rechtsschutz) vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird in Kernmaterien des Besonderen Umweltrechts (Immissionsschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft) eingeführt.

wöchentlich Mo 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 14.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51
www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ • recht@ivr.uni-stuttgart.de • 0711 685 82931

131820300

Pädagogische Grundfragen und Konzepte

Vorlesung • Prof. Dr. Christine Sälzer

Die Vorlesung geht auf zentrale Fragen, Ansätze und methodische Zugänge der Erziehungswissenschaft ein. Schulisches und außerschulisches Lernen kommen dabei ebenso zur Sprache wie aktuelle Forschungsbefunde aus bildungswissenschaftlichen Studien.

wöchentlich Mi 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 16.10.2019 • Stadtmitte, Azenbergstraße 18, Hörsaal M 18.11
www.uni-stuttgart.de/pae/ • paedagogik@ife.uni-stuttgart.de • 0711 685 87440

123

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft
Institut für Sozialwissenschaften

140126000

Didaktik der beruflichen Bildung

Vorlesung • Dr. Martin Kenner

Allgemeine Modelle des Lehrens und Lernens, Lehr-Lernkonzepte beruflicher Bildung, Ausgewählte Ergebnisse der Lehr-Lernforschung, Methodische Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, Kompetenzmodelle und Kompetenzentwicklung.

wöchentlich Di 09:45 - 11:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstr. 11, Raum M 11.32
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/ • wyrwal@ife.uni-stuttgart.de • 0711 685 83182

302190210

Soziologische Theorie

Vorlesung • Prof. Dr. Dieter Urban

In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte und Erklärungsmuster ausgewählter soziologischer Theorien zur Analyse von sozialen Interaktionen und sozialen Systemen vorgestellt. Dazu gehören u. a. Modelle und Theoreme aus folgenden Theoriekontexten: - Rollentheorie - symbolischer Interaktionismus - Handlungstheorie nach M. Weber - Rational-Choice-Theorie - Framing-Theorie - funktionalistische Theorie.

wöchentlich Do 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 17.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.00
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses/ • thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83582

10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für Sozialwissenschaften

242191010

Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft

Vorlesung • Prof. Dr. Axel Görlitz

Was man schon immer wissen wollte, aber nie zu fragen wagte: Ist stets Wissenschaft drin, wo Sozialwissenschaft draufsteht? Man argwöhnt zu Recht, dass nicht jeder, der Wissen schafft, wissenschaftliches Wissen schafft. Um herauszufinden, ob ein Befund Wissenschaftlichkeit beanspruchen darf, muss man sich darüber vergewissern können, dass bei dessen Verfertigung die Standards gewahrt wurden, die unsere sozialwissenschaftliche Community vorgibt. Solche Standards setzen in die Lage, kompetent sozialwissenschaftliche Analysen zu erstellen, zu rekonstruieren oder zu kritisieren. Um diese Grundregeln geht es in der Vorlesung, also beispielsweise um Bauanleitungen für Begriffe, Aussagen oder Theorien bzw. Modelle, nicht zuletzt aber auch um Sinn und Zweck von Sozialwissenschaft. Dabei werden die metatheoretischen Terme durch Anschauungsbeispiele illustriert. Weil Vorlesungen vor Erfindung des Buchdrucks dazu dienten, Studierenden ex cathedra Bücher vorzulesen, heute indes eher zur Massenabfertigung beitragen, ist diese Einführung im Gegensatz dazu interaktiv angelegt. Zur Vorabinformation wie auch zur Nachbereitung eignet sich der „Vorlesungskompres“, der den Vorlesungsstoff zusammenfasst und ergänzt.

wöchentlich Mi 14:00 - 15:30 Uhr • Beginn: 16.10.2019

Stadtmitte, Breitscheidstraße 2C, Raum M 0.22

www.sowi.uni-stuttgart.de • Axel.goerlitz@sowi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83430

242191010

Einführung in das politische System der BRD

Vorlesung • Prof. Dr. Angelika Vetter

Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Sie gliedert sich in drei Abschnitte. Zunächst beschäftigen wir uns mit normativen und analytischen Grundlagen demokratischen Regierens, um anschließend das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren einzelner Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können. Dabei geht es unter anderem um die Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien und das entsprechend enge Zusammenspiel zwischen Bundesregierung und Bundestag in der BRD.

Im zweiten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es mit der vertikalen Gewaltenteilung um den deutschen Föderalismus, sein Funktionieren, seine Vorteile und Schwächen, ebenso wie um die Einbettung Deutschlands in das europäische Regierungssystem.

Im dritten Teil richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikroebene) sowie auf die Verbindung zwischen Bürgern und Politik, die besonders durch die Parteien und die Medien hergestellt wird.

wöchentlich Di 11.30 - 13:00 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.01

www.sowi.uni-stuttgart.de/ • bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de • 0711 685 83430

302190180

Einführung in die Sozialwissenschaften

Vorlesung • Prof. Dr. Cordula Kropp

Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Theorieentwicklung, zentrale Grundbegriffe und Forschungsgebiete in den Sozialwissenschaften und an der Universität Stuttgart. Sie führt in das sozialwissenschaftliche Denken ein und zeichnet die Entwicklung methodologischer Positionen nach. Zudem stellen sich in der Vorlesung die Stuttgarter sozialwissenschaftlichen Abteilungen SoWi I-VII mit ihren Forschungsprofilen vor.

wöchentlich Di 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82

www.sowi.uni-stuttgart.de/ • sabine.mertz@sowi.uni-stuttgart.de • 0711 685-83971

302190290

Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie

Vorlesung • Prof. Dr. Ulrich Dolata

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.

wöchentlich Di 15:45 - 17:15 Uhr • Beginn: 15.10.2019 • Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82

www.sowi.uni-stuttgart.de/ • 0711 685 81001

250711401

Anatomie, Biologie und Physiologie

Vorlesung • Prof. Dr. Willfried Alt

In der Vorlesung werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind. Sie folgt dabei einer Gliederung in drei Hauptteile: im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die Biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt.

Teil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren.

Fr 11.30 - 13:00 Uhr • Beginn: 18.10.2019 • Vaihingen, Allmandring 28 F, Raum U.109
www.inspo.uni-stuttgart.de/ • sandra.ost@inspo.uni-stuttgart.de • 0711 685-60344

Weitere Einrichtungen

an der Universität Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart

Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei Medien entleihen und die von der UB angebotenen elektronischen Ressourcen nutzen. Voraussetzung dafür ist ein Bibliotheksausweis, kostenlos erhältlich an den Leihstellen. Nähere Informationen unter:

https://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/

Allgemeine Bibliothekseinführungen und fachlich orientierte Schulungen werden regelmäßig, v.a. zu Beginn des Semester angeboten. Termine und Anmeldung unter: <http://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/schulungen/>

Campus Stadtmitte, Holzgartenstraße 16, 70174 Stuttgart

Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de • Stadtmitte: 0711 685 822 73 • Vaihingen: 0711 685 640 44

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Überlegungen, den Studiengang zu wechseln, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen (mit Voranmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail

Campus Vaihingen, Zentrale Studienberatung, Haus der Studierenden,

Pfaffenwaldring 5c, 1. OG, 70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb • zsb@uni-stuttgart.de • 0711 685 821 33

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen

Je nach Kapazität können auch Gasthörer/-innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer/-innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist und eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums veröffentlicht wird:

Für Kurse in der Vorlesungszeit im Sommersemester 2019 wird die Liste am 10./11.04.2019 veröffentlicht. Für Kurse in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester 2019 wird die Liste am 17./18.07.2019 veröffentlicht.

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Sie direkt zur ersten Unterrichtsstunde gehen. Die Kursleiter informieren Sie vor Ort, ob Sie für den Kurs zugelassen werden können.

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo. und Do.: 13.00 – 16.00 Uhr, Di. und Mi.: 09.00–11.30 Uhr

Campus Stadtmitte, Sprachenzentrum, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart

www.sz.uni-stuttgart.de • info@sz.uni-stuttgart.de • 0711 685 880 55

Weitere Einrichtungen

an der Universität Stuttgart

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine inter fakultative Einrichtung der Universität Stuttgart. Es verknüpft die Forschung an den Schnittstellen von Kultur und Technik. Mit Unterstützung außeruniversitärer Partner bietet es ein Forum zum interdisziplinären und internationalen Austausch und dient zugleich als Fenster der Universität zur Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Sommersemester 2019 sind mehrere Projekte und Veranstaltungen geplant, u.a.:

Reihe Kulturtheorien

06.05.: Die Philosophin Cristina Lafont (Northwestern University, Illinois) spricht unter dem Titel „No democratic shortcuts“ über aktuelle Herausforderungen der Demokratie.

Stadtbibliothek Stuttgart, 19.00 Uhr

23.05. Die Kulturhistorikerin Ute Frevert (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin) rekonstruiert „Die Macht der Gefühle“ im politischen Raum und eröffnet eine gleichnamige Ausstellung.

Stadtbibliothek Stuttgart, 19.30 Uhr

Reallabor Nachhaltige Mobilitätskultur II

25.-28.04.: SQ-Workshop „Stuttgarts Auto-Biografie. Mensch – Mobilität – Stadtraum“ Künstliche Intelligenz

Zu diesem Thema ist das IZKT Kooperationspartner mehrerer hochkarätiger Projekte, u.a. des Stuttgarter Wissenschaftsfestival „Smart und clever“ 26.06.-06.07., des Zukunftskongresses „Next Frontiers. Applied Fiction Days“ 27.-29.06. und der „Langen Nächten der KI“ im Literaturhaus.

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Geschwister-Scholl-Str. 24 (2. OG, Sekretariat Raum 2.395)

www.izkt.de • info@izkt.uni-stuttgart.de • 0711 685 825 89

Dezernat Internationales: Welcome Campus

Die Universität Stuttgart hat mit Welcome Campus eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll.

Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll so die möglichst rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Internationales Zentrum, Pfaffenwaldring 60, 70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge • welcome.campus@uni-stuttgart.de

0711 685 686 09

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – alumnius

Das Alumni-Netzwerk „alumnius“ ist das interdisziplinäre Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben Studierenden und Ehemaligen können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden.

Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de> Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Geschwister-Scholl-Straße 24 B, 70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de • service@alumni.uni-stuttgart.de • 0711 685 821 74

Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart

Allgemeiner Hochschulsport

Der Hochschulsport ist ein Angebot an alle Studierende und Beschäftigte der Universität Stuttgart und der kooperierenden Hochschulen, gemeinsam Sport zu treiben, sich zu bewegen und sich vom Uni- und Arbeitsstress zu erholen.

Ziel ist die Bereitstellung eines facettenreichen, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Bewegungsangebotes, um die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen. Die Anmeldung für Gäst/Externe startet 1 Woche nach der Anmeldung für Studierende/Mitarbeiter. Die Anzahl der für Gäste zur Verfügung stehenden Kursplätze ist bei stark nachgefragten Kursen allerdings zusätzlich begrenzt.

Die Anmeldung zu den Kursen des Hochschulsports erfolgt über das Internet. Unter der Adresse www.hochschulsport.uni-stuttgart.de kann über die Sparte „Kurse“ online der jeweilige Sportkurs ausgesucht und gebucht werden. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren. Die Anmeldung und Kurse starten immer am Anfang eines Semesters.

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart Campus Vaihingen, Allmandring 28f, 70569 Stuttgart
www.hochschulsport.uni-stuttgart.de • hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de • 0711 685 631 55

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Stuttgart e.V., Frau Jenifer Ackermann (vdf@hi.uni-stuttgart.de) c/o Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte, Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart • www.vdf-histinst.de • vdf@hi.uni-stuttgart.de

Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.

Über 1.000 persönliche und korporative Mitglieder ermöglichen es dem Förderverein, unbürokratisch die Universität Stuttgart in den akademischen Belangen wie Forschung, Lehre und Bildung zu unterstützen; aber auch im Bestreben, einen Ort des lebendigen Miteinanders zu gestalten.

Vielfältige Förderbeispiele zeigen, wie die Ziele in die Tat umgesetzt werden: In jedem Jahr verleiht die Freundesvereinigung bei ihrer Mitgliederversammlung den „Preis der Freunde“ für hervorragende Leistungen an Absolventen und Nachwuchswissenschaftler und beteiligt sich seit 2012 am Deutschlandstipendium. Sie unterstützt jährlich das Studium Generale, den Akademischen Chor und das Akademische Orchester sowie Studentische Gruppen (z. B. Unifilm, Akamodell, Akafunk, Akaflieg, Akawohnen). Größere Projekte wie das Söllerhaus, das Internationale Begegnungszentrum, das Kinderhaus Pfaffenwald und das Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg wurden bzw. werden ebenfalls bezuschusst. Weitere Informationen im Internet unter : www.uni-stuttgart.de/vereinigung.

Um die Ziele weiterhin tatkräftig verwirklichen zu können, ist die Vereinigung mehr denn je auf ihre Mitglieder sowie auf Spenden angewiesen und möchte auch Sie als neues Mitglied gewinnen. Mit Ihrem Engagement können Forschung, Wissenschaft, Lehre und Studium kontinuierlich gefördert und verbessert werden. Als Mitglied erhalten Sie: die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Institutsbesichtigung, einem Festvortrag und anschließendem Empfang – Einladungen zu Vorträgen und gesellschaftlichen Veranstaltungen – Gelegenheit, interessante Kontakte mit anderen Mitgliedern und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu knüpfen – den Jahresbericht der Vereinigung – Publikationen der Universität Stuttgart – ermäßigte Gebühr als Gasthörer/-in an der Universität Stuttgart

Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V., c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Königstraße 7, 70173 Stuttgart • www.uni-stuttgart.de/vereinigung

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis
Lisa Roeger
Dr. Edith Kröber
0711 685 820 35 (Tel)
0711 685 720 35 (Fax)
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

Druck

Übelmesser Druck
Freibergstraße 90
70376 Stuttgart
info@uebelmesser.com
0711 959 905 0 (Tel)